

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 368 · April 2016

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Heiligenpesch · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen
Mennrath · Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schrie-
fersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



**Wolfgang Franken:
Antependien in der Christus Kirche**

Fotorätsel



Wo findet man dieses Motiv? Einsendungen bis 15.05.2016 an den SL, Mühltentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels lautet: Schrieffersmühle. Gewonnen haben: Manfred Steffens, Wolfsittard 14 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers), Hubert Looser, Genhodder 38 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung) und Klaus Würndle, Rochusstraße 470 (Gutschein über 12 € für Dortheausener Hof). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten (Die 17-19 Uhr, Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion, Mühltentorplatz 17, abgeholt werden.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir bleiben mit Sicherheit in Ihrer Nähe. Auch nach unserem Umzug.

Nach unserem Umzug wollen wir Ihnen noch besser mit Rat und Tat zur Seite stehen. Erleben Sie in unseren neuen Geschäftsräumen den Service, den Sie von uns erwarten. Auch wenn Sie noch nicht Kunde bei uns sind.



Geschäftsstelle **Michael Jendges**
Servicecenter im Nordpark
Hennes-Weisweiler-Allee 14-18
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 581041 • Fax 02161 570817
michael.jendges@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

Im Dienst der Bruderschaft

Während sich viele Matthiasbruderschaftler nur einmal im Jahr oder vielleicht einmal in ihrem ganzen Leben aufmachen, um das Grab des Hl. Apostels Matthias in Trier zu besuchen, sind Helmut (den seine Freunde nur Hopsi nennen) und seine Frau Tinchen, beide Haupts, jede Woche bei ihrem Matthias. Seit nunmehr 49 Jahren pflegen sie den Bildstock des Heiligen in Mennrath. „Sie glauben ja nicht, wie es da aussähe, wenn wir hier nicht Schutt, Dreck und Abfälle beseitigten,“ sagt Tinchen.

Und wenn in diesem Jahr an Christi Himmelfahrt, dem 5. Mai, die Trierpilger am Matthiasbildstock in Mennrath traditionell Abschied von Rheindahlen nehmen, werden sie gewiss kurz innehalten und ein Gebet zum Heiligen hochschicken, dass Hopsi und Tinchen noch lange leben. Denn dann ist alles um den Matthes



in Mennrath geregelt. Dass die beiden während der Pilgertage im Geiste immer bei den Wallfahrern sind, versteht sich. Dafür sind sie selbst oft genug den beschwerlichen Wallfahrtsweg gegangen. Vor genau 60 Jahren war Helmut Haupts einer der beiden Brudermeister, die die Rheindahlener sicher zum Wallfahrtsziel führten.

Vogelschuss der Neustadtkompanie Rheindahlen

Am 02.04.2016 fand der traditionelle Vogelschuss zur Ermittlung des Schützenkönigs der Neustadtkompanie Rheindahlen im Vereinslokal „Zur alten Post“ statt. Der Kompaniemeister Mark Standfuß konnte gegen 17:00 Uhr zahlreiche Gäste und Mitglieder begrüßen. Nach einem gemeinsam gebeteten „Vater Unser“ konnte der Vogelschuss



von links: Ritter Andreas, König Kevin, Ritter Michael

beginnen. Nach ca. einer halben Stunde fiel der Vogel mit dem 70. Schuss von der Stange.

Neuer Schützenkönig der Neustadtkompanie für das 2016 ist Kevin Peters. Zu seinen Rittern ernannte er Michael Ruckes und Andreas Vogelpoth.

Nach erfolgter Proklamation begann der gemütliche Teil. Die neuen Ordensträger, ebenso die Klumpöse, wurden gebührend gefeiert. Die Veranstaltung des Vogelschusses endete mit einem fröhlichen Dämmerstopp. Schützenkönig Kevin Peters und seine Ritter Michael Ruckes und Andreas Vogelpoth möchten sich auf diesem Wege für die tolle Beteiligung beim Vogelschuss bedanken.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen

www.roemer-steuerberatung.de

Telefon 021 61 / 9050 00

Telefax 021 61 / 5845 51

Aus der Luft

Den Naturpark Schwalm-Nette können Interessierte ab sofort auch aus der Luft erkunden. Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft Biotopschutz im Kreis Viersen bieten ab Samstag, 2. April, Rundflüge an. Zeitpunkt, Kosten und Treffpunkt werden bei der Anmeldung individuell abgesprochen unter Telefon 02153/972972.

Musikschule vor Ort: Jetzt auch in Rheindahlen

Im Rahmen der Initiative „Musikschule vor Ort“ bietet die Musikschule der Stadt Mönchengladbach nun auch einige Unterrichtsangebote und Kurse in Rheindahlen an. Neben der „Musikalischen Früherziehung“ für Kinder ab etwa dreieinhalb Jahren wird ab Mai auch Instrumentalunterricht in den Fächern: Querflöte, Violine und Klavier in Rheindahlen angeboten. Der Unterricht findet zum Teil in der Will-Sommer-Schule, zum Teil im Gymnasium Rheindahlen statt. Anmeldung und Informationen unter 02161-256430 oder www.musikschule-moenchengladbach.de

Jubelkommunion 2016

Der Arbeitskreis Caritas und Soziales der Pfarre St. Helena, Rheindahlen, richtet am 29. Mai 2016, 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Helena das Fest der Jubelkommunion aus. Ehemalige Kommunionkinder aus Rheindahlen, Gerkerath, Sittard, Mennrath, Günhoven und Broich, die 1966 in St. Helena, St. Matthias, Günhoven oder St. Rochus, Broich-Peel zur „Ersten Heiligen Kommunion“ gegangen sind, sind herzlich eingeladen, auch Jubilare, die vor 60, 70 oder mehr Jahren mit zur Erstkommunion gegangen sind, auch in einer anderen Pfarrgemeinde. Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen lädt der Arbeitskreis zu Kaffee und Gebäck in die Pfarrkirche ein. Fotos und Poesiealben dürfen gerne mitgebracht werden. Sollten Sie noch „Ehemalige“ kennen, würden die Organisatoren sich über die Weitergabe des Termins freuen. Anmeldungen an Walburga Ohoven (Vorsitzende der Pfarrcaritas), Telefon 02161/583319, Email walburga.ohoven@gmx.de.



Wiedergutmachung für einen Mord: Sühnekreuz

1674 herrschten noch andere Sitten: Ein Bauer beschwert sich bei seinem Vogt, dass er ihn nicht grüßt und wird kurzerhand erschlagen. Das passierte auf dem Stück zwischen Umgehungsstraße, Straße nach Sittard und Hilderather Straße. Aber der Vogt kam nicht ungeschoren davon: Als Wiedergutmachung für diesen Mord musste er an der Stelle, wo es passiert war, ein Sühnekreuz aufstellen und er verlor sein Amt.

Die Geschichtsfreunde Rheindahlen haben die Teile des lange verschollenen Kreuzes wieder gefunden, restaurieren lassen und in absehbarer Zeit soll es an alter Stelle wieder aufgestellt werden. Dazu musste zunächst ein Plan gemacht und mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden. Die Fläche wurde vermessen und nun sind noch umfangreiche Arbeiten

nötig: Ein ca. drei mal fünf Meter großer Bereich muss ausgekoffert werden, danach werden Betonfundamente für das Kreuz, für eine Hinweistafel und für eine

Bank gegossen. Die Fläche wird zum Schluss mit Granulat aufgefüllt und mit Randsteinen sauber eingefasst. Wenn dies alles erledigt ist, soll es eine Einweihungsfeier geben, bei der die Rheindahlemer das neu aufgestellte Sühnekreuz bewundern können. Wir werden rechtzeitig



darauf hinweisen.

Stefan Purrio, Leiter der Geschichtsfreunde Rheindahlen, möchte sich bei allen recht herzlich bedanken, die bisher mitgeholfen haben, diese Pläne zu realisieren: bei der Firma Jansing und Schied, Steinmetzbetrieb, bei Architekt Helmut Claßen, bei Norbert Maaßen und Bauunternehmung Michael Gebauer.

Gärtnerei Schmitz



Garten-/Landschaftsbau | Grabgestaltung/-pflege
Baumpflege/-fällungen | Trauerfloristik

Ihre Adresse rund ums Grün.



Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
Mail: info@gaertnerei-schmitz.de · www.gaertnerei-schmitz.de
Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR

C+S Personalservice

Wir bieten
unseren Kunden
und Interessenten
zeitnahe, flexible
und kostengünstige
Lösungen im Bereich
Arbeitnehmerüberlassung
und Outsourcing

C + S Personalservice GmbH
Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
Mail: s.schmidt@cs-personal.de

21. bis 24. Mai: Prunk- und Heimatfest in Broich-Peel

Vom 21. bis 24. Mai feiert die St. Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel ihr diesjähriges Prunk- und Heimatfest. Schützenkönig Georg Bolten und seine Minister Achim und Udo Gerards laden alle ganz herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Der Festplatz befindet sich wie in den vergangenen Jahren auf der Rochusstraße 216.

Am Samstag, 21. Mai ist um 18 Uhr Mairichten mit großem Zapfenstreich am Haus des Königs in Peel, um 20 Uhr steigt der Eröffnungsball.

Nach hl. Messe und Kranzniederlegung am Ehrenmal ist am

Sonntag, 22. Mai, bei freiem Eintritt ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit Musik. Um 16 Uhr werden die auswärtigen Bruderschaften im Festzelt empfangen, um 17 Uhr gibt es die Parade mit Schauschwenken zu Ehren der Königin und Ehrengäste auf dem Sportplatz.

Am Montag, 23. Mai, findet nach der hl. Messe ab 11 Uhr die große Klompenparade vor der Kirche statt. Gegen 12 Uhr startet der Vogelschuss im Festzelt. Ab 13 Uhr geht es weiter mit dem Klompeball, bei freiem Eintritt, Ende offen.

Am 24. Mai gibt es um 19.15 Uhr



den großen Zapfenstreich an der Kirche, danach klingt die Kirmes ab 20 Uhr mit dem Familienball aus.

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 27
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Hans Joachim Stockschläger plötzlich verstorben

Völlig überraschend verstarb im letzten Monat der 56jährige Rheindahlener Hans Joachim Stockschläger. Er hinterlässt eine Frau und zwei Kinder. Erst im Januar wurde er zum neuen Vorsitzenden des FDP-Ortsverbands West gewählt.



Beim Parteitag merkte er zur geplanten Bebauung auf dem Marktplatz Rheindahlen an: „Wir haben eine Menge Fragen zu dem Vorschlag und werden das Gespräch mit den Betroffenen und der Verwaltung suchen.“ Stockschläger war Geschäftsführer der FDP-Ratsfraktion. Er kandidierte im Jahr 2009 und 2013 für die Liberalen für den Bundestag. Seit 1993 war Hans Joachim Stockschläger auch Geschäftsführer im Mönchengladbacher FDP Kreisvorstand.

Achim Stockschläger besuchte uns Freitagnachmittags, wenn er zum Markt ging, häufig in unserer Redaktion und wir führten viele Gespräche über die Entwicklun-

gen in Rheindahlen. Er war ein angenehmer Diskussionspartner, da man stets die Achtung vor seinem Gegenüber spürte, auch wenn kontrovers diskutiert wurde. Wenn er etwas zusagte, konnte man sich darauf verlassen, dass er es auch einhielt. Er war ein politischer Mensch, ein Liberaler, der kommunale Politik auch unter europäischen Aspekten betrachtete. Mehr als 20 Jahre kümmerte er sich mit Vorträgen um die politische Bildung von Schülern klärte sie über die Gefahren rechtsextremer Tendenzen auf. Seine Familie, seine Freunde und auch seine Partei werden ihn schmerzlich vermissen. **Manfred Drehsen**

EIN STARKES TEAM

Der Büroeinrichter vor Ort

B CB.
BÜRO CENTER
BREUER

Kleickstr. 37 • 52134 Herzogenrath
Tel: 02406-97960 Fax: 02406-7037
info@bueroeinrichter-breuer.de

Eifert & Stumpf

Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161-183210 Fax: 02161-208421
info@eifert-stumpf.de

h.vitz
moderne
bürosysteme

02161-307070 Fax: 02161-3070727
info@h.vitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

- DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTEN • TELEFONIE • EDV
- BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL
- BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedrückt „für alles rund um das Büro“

www.EIN-STARKES-TEAM.com

Hier werden Hunde bestens versorgt Neueröffnung: Wusel & Co.



Auf der Stadtwaldstraße 235 in Günhoven – für alte Rheindahlener: im ehemaligen Nehrlich-Haus – hat seit dem 5. März der Dog Hair&Shop Wusel und Co. neu eröffnet. Nach einer Ausbildung in Langenfeld zur Fachkraft für Hundegesundheit und Pflege vertreibt Inhaberin Ceyda Güngör nun in ihrem Laden diverse vegane Pflegeprodukte für Hunde. Hunde werden gebadet, frisiert, bei Bedarf gibt es auch ernährungstechnische und psychologische Beratung. Termine gibt es nur nach telefonischer Absprache. Ceyda Güngör hat außer ihrem Hund Wusel, der dem Geschäft den Namen gab, noch diverse andere Haustiere und ist im Tierschutz aktiv. Sie freut sich, dass sie ihr Hobby zum Beruf machen konnte.

Will-Sommer-Grundschule: „Wir arbeiten sehr engagiert“

Frühlingstag und nachtgleiche – Sie kennen dieses sperrige Wort nicht, das für Frühlingsanfang steht? Dann werden Sie ähnliche Probleme bekommen, wenn Sie „Will-Sommer-Grundschule, städtische Katholische Grundschule mit Teilstandort Gemeinschaftsgrundschule und Katholischem Standort in Broich“ auf dem Namensschild der Schule an der Geusenstraße (siehe Bild) lesen. Ob es nun am Namen liegt, dass die Grundschule in Rheindahlen nunmehr seit fast zwei Jahren auf einen Rektor(in) wartet?

Die zuständige Schulrätin, Schulamtsdirektorin Ursula Schreurs-Dewies sagt: „Es ist schon etwas seltsam, dass die Besetzung so lange dauert. Zum neuen Schuljahr sind alle Grundschulen in meinem Bezirk mit einem Rektor oder einer Rektorin besetzt. Nur in Rheindahlen kommen wir nicht weiter.“ Im Schuljahr 2014/2015 erkrankte die damalige Schulleiterin Monika Kramp sehr schwer, sie starb dann Ostern 2015. In der gesamten Zeit bis heute leitet die Konrektorin der Schule, Jutta



Ferfer, die Schule. „Das macht sie außerordentlich gut,“ attestiert ihr die Schulrätin. „Sie leitet die Schule, wird natürlich auch unterstützt durch ein engagiertes Kollegium, aber sie will nicht als Rektorin arbeiten. Sie ist lieber in der zweiten Reihe.“

Wenn man mit Frau Ferfer spricht, dann macht sie ihre Einstellung auch sehr deutlich: „Ich habe keine Angst, Verantwortung zu übernehmen, das mache ich ja jetzt auch. Aber langfristig sehe ich mich eher als eine Lehrerin, die in der Hauptsache mit Kindern arbeiten will. Ich bin schon lange im Kollegium. Das Beste aber wäre, wenn jemand von au-

ßerhalb der Schule kommt und in die Schulleitung einsteigt.“ An der Entwicklung der Will-Sommer-Grundschule zeigt sich dann auch sehr deutlich, wie sich die Schülerzahlen in der Region verschoben haben. Die Gemeinschaftsgrundschule Rheindahlen, neben der Katholischen Grundschule in einem Gebäude an der Geusenstraße beheimatet, verlor mit der Zeit immer mehr Kinder. Um sie zu erhalten, wurde sie zum Teilstandort der Will-Sommer-Grundschule. Ähnlich erging es der Katholischen Grundschule Broich. Um sie in ihrem Bestand zu festigen wurde sie ebenfalls zum Teilstandort von Will-Sommer. Alle Beteiligten sind mit dieser Lösung einverstanden. Als dann auch noch die Katholische Grundschule in Günhoven in eine Schiefelage geriet, wurde diese Schule als Teilstandort zur Katholischen Grundschule Holt geschlagen. So konnte der Schulstandort erhalten bleiben. Warum sie nicht auch zur Will-Sommer-Grundschule ging, denn dann würde die Schule in Rheindahlen eine Grundschule mit „großem“ Rektor

(Besoldungsstufe A14) und damit für manchen Bewerber attraktiver, dies war eine politische Entscheidung.

Wie soll es weitergehen? Nach Aussage der Schulrätin bleibt festzuhalten: die Schule in Rheindahlen hat ein sehr engagiertes Kollegium und eine hoch interessierte Elternschaft. „Das ist zunächst einmal das Wichtigste, wenn eine Schule ihre Erziehungsarbeit verrichtet,“ sagt Schulamtsdirektorin Schreurs-Dewies. „In der Besetzung der Rektorenstelle glaube ich auch, vielleicht noch bis zum Ende dieses Schuljahres, sicher aber im Verlauf des kommenden einen Erfolg zu haben. Ich führe vielversprechende Verhandlungen. Was ich aber auf alle Fälle nicht weiter hinnehmen kann ist, dass auf dem Rücken des gesamten Kollegiums der jetzige Zustand ein Dauerzustand bleibt. Wenn auch Frau Ferfer die Schule gut leitet, sie muss unbedingt entlastet werden.“ Dann bleibt es also dabei: abwarten, nicht wie bisher, ohne Hoffnung auf eine Lösung, vielmehr mit dem Glauben an einen baldigen Erfolg.

DICHTERLESEUNG BURKHARD SPINNEN

MITTWOCH, 01. JUNI 2016, 19.30 UHR, ALTENHEIM RHEINDAHLEN

Burkhard Spinnen, geboren 1956, Rheindahlener, einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Gegenwart.

Der HERDER Verlag schreibt zu seinem Buch „Die letzte Fassade, wie meine Mutter dement wurde“: „Diese Krankheit ist heute, was früher die Pest war, eine Geißel der Menschheit, gegen die es bisher keine Medikamente und Therapien gibt. Jahr für Jahr arbeitet sie sich weiter vorwärts in unsere alternde Gesellschaft, droht sie immer mehr Menschen und ihren Angehörigen.“

Die Demenzerkrankung seiner Mutter, die viele Jahre Am Grotherather Berg wohnte, reißt Burkhard Spinnen völlig aus seinem Alltag. Sie lässt alte Familienkonstellationen wieder aufscheinen und zugleich zerbrechen.

Mit „Die letzte Fassade“ gelingt Burkhard Spinnen ein kluges, genau beobachtetes Porträt einer neuen Volkskrankheit.

„... Das Haus war mittlerweile ihr überlebenswichtiger Schutzraum und zugleich ein gefährliches und bedrohliches Labyrinth geworden. Bei meinen Besuchen hatte ich stets den Eindruck, sie lebe bereits in ihrem eigenen Mausoleum und, was mich noch schlimmer anging, in dem unserer Familie und meiner Kindheit. Doch klar war auch: Ihr Aufenthalt dort würde einmal ein Ende haben, haben müssen, früher oder später.“ (Auszug aus dem Buch)

Burkhard Spinnen wird am Abend Bücher signieren.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von
Thaler'sche Buchhandlung und Bürgerverein Rheindahlen
Wir bitten um eine Anmeldung unter Tel. MG 57 21 05



Thaler'sche Buchhandlung
Kleiner Driesch 10
02161 / 57 21 05
www.thalersche.de



Bürgerverein
Rheindahlen

RheinDahlen Geschichte in Bildern

Vom zweiten Band „RheinDahlen – Geschichte in Bildern“ gibt es noch Exemplare zum Preis von 14,80 Euro in der Redaktion des SL. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle, die an Rheindahlens Geschichte interessiert sind. Das Buch enthält auf 184 Seiten 388 private Fotos, die das Leben in Rheindahlen und den Ortschaften widerspiegeln, aber auch Aufnahmen von Vereinen und Einrichtungen, die das Leben hier geprägt haben. Fotos von Häusern und Straßenzügen, aus denen deutlich wird, wie die Rheindahleler früher gewohnt haben, Bilder von Handwerkern, Geschäftsleuten, Landwirten, um zu zeigen, wie die Rheindahleler ihren Lebensunterhalt verdient haben. Alle Bilder mit Erläuterungen, damit man sie auch einordnen kann. Eine interessante, informative Mischung von Bildern, die bisher nur wenige kennen.



Leider ist niemand auf unseren Aprilscherz hereingefallen und Charly ist auf seinen Getränken sitzen geblieben, weil die Feierstunde zur Einweihung des Charlywegs am 1. April ausfiel. Auch die anderen Straßen, die angeblich zur Namensänderung anstanden, bleiben natürlich so bestehen. Den Charlyweg gibt es übrigens wirklich, unser Fotograf entdeckte ihn in Mülheim.



WUSEL & CO.
Dog Hair & Shop

Stadtwaldstraße 235
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 467 42 72

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Herbstwallfahrt der St. Matthias Bruderschaft Rheindahlen

Vom 04. bis 11. Sept. 2016 findet in diesem Jahr die Herbstwallfahrt der St. Matthias Bruderschaft Rheindahlen statt. Sie wurde für „ältere“ Menschen, z.B. 50 plus (dies ist kein Muss!) ins Leben gerufen, weil aus Altersgründen viele die körperliche Strapazanz der Frühjahrs-Wallfahrt zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten nicht mehr bewältigen können. Die Herbstwallfahrt dauert sieben Tage, bei Tageswegstrecken von ca. 25 – 30 km, die auch für ältere Menschen möglich sind. Die Kosten für diese Herbstwallfahrt sind durchaus erschwinglich. Die bestehende Pilgergemeinschaft für die Herbstwallfahrt trifft sich monatlich zu einem gemeinsamen Frühstück in der AWO Rheindahlen, Helenastraße 3, um 9.00 Uhr an jedem 1. Freitag im Monat. Vielleicht haben Sie Lust, einmal hereinzuschauen, um im persönlichen Gespräch einen Eindruck zu bekommen – Sie sind herzlich willkommen.



Die Anmeldung für die diesjährige Herbstwallfahrt 2016 kann bei diesem Frühstück erfolgen aber auch persönlich oder telefonisch bei Hans-Willi Esser, Telefon 0174 9747262 oder Willi Doerges Telefon 02161 – 46 75 65. Anmeldungen müssen aus organisatorischen Gründen bis zum 08. Juli 2016 erfolgt sein. Über eine rege Beteiligung an der diesjährigen Herbstwallfahrt würden sich alle sehr freuen.

HOPPEN
INNENAUSBAU

Ihr Partner für Ausbau & Elektro
und Sonnenschutz.

Möbel- u. Bautischlerei, Trockenbau, Dachausbau, Elektroinstallationen, Parkett
Markisen, Haustüren und Fenster, schlüsselfertiger Innenausbau
Büro Rheindahlen: Ralf Hoppen, 0172 87 63 631

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Hoppen Innenausbau GmbH
Schloßstraße 46-52 (neben Aldi) · 41238 Mönchengladbach (Rheydt)
Tel. 02166-99190-(0)-31/32 Fax -90 www.hoppen-innenausbau.de

A. KUHLEN
HEIZUNG
SANITÄR

Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Altstadtspaziergang mit dem Mönch

Eine Geschichtsstunde der ganz besonderen Art bietet der Spaziergang durch die Mönchengladbacher Altstadt. Wenn sich der Tag dem Ende neigt, lädt der geheimnisvolle Mönch ein, spannenden Stadtgeschichten zu lauschen. Der Abend klingt in einer Gaststätte aus. Treffpunkt: Parkplatz am Geroweier, bei Fahrgemeinschaften ab Pfarrkirche St. Helena um 18.15 Uhr, Anmeldung bis 4.5.16, Telefon 580575, Kostenbeitrag 7 Euro.

ALOIS OLLAND



Dach- und Schieferdeckermeister

41069 Mönchengladbach-Hehn
Hehn 184

Tel. 0 21 61 / 54 14 25 · 0 21 61 / 59 02 15
Handy 0175 / 56 41 165 · Fax 0 21 61 / 54 06 93

Blitzableiterbau • Bauklempnerei
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung
Gerüstbau

Nicht für alle Straßen in unserer Stadt zuständig

Wichtige Information der GEM

In den letzten Wochen verteilte die GEM das aktuelle Straßenreinigungsverzeichnis der Stadt an alle Haushalte in Mönchengladbach. In dem 20-seitigen Nachschlagewerk finden die Mönchengladbacher auf einen Blick alle Informationen zum Thema Straßenreinigung: Tipps zur Winterwartung von Gehweg und Fahrbahn, eine Erläuterung zum Reinigungsrythmus der GEM und eine Auflistung der mehr als 2000 Straßen in der Stadt mit der Information, wer für die Reinigung zuständig ist. Denn nicht alle Straßen reinigt die GEM im Auftrag der Stadt Mönchengladbach. Auf Straßen wie zum Beispiel der „Dahlener Heide“ oder der „Hardterbroicher Allee“ müssen Grundstückseigentümer (bzw. Anlieger oder Drittbeauftragte) neben dem Gehweg auch die Fahrbahnhälfte von Schmutz und Dingen befreien, auf denen man ausrutschen kann. Dazu zählen nasses Laub oder Schnee und Eis, aber auch Abfälle wie Bananenschalen und anderer Schmutz. Für die min-

destens wöchentliche Reinigung der Gehwege und die notwendige Winterwartung auf dem Gehweg ist übrigens immer der Grund-



Gluttons werden die praktischen Stadtstaubsauger genannt, mit denen Mitarbeiter der GEM in den Innenstadtzentren unterwegs sind. Vom Zigarettenstummel über Getränkedosen bis zu Hundekot saugen die Gluttons das auf, was andere haben liegen lassen.

stückseigentümer (bzw. Anlieger oder Drittbeauftragte) selbst verantwortlich – und auch haftbar. Die GEM reinigt – derzeit noch im Auftrag der Stadt Mönchengladbach und ab dem 1. Juli im Auftrag des Stadtbetriebs Mönchengladbach AöR – eine Vielzahl von Fahrbahnen in der Stadt. Immer am gleichen Wochentag, aber nicht zur gleichen Uhrzeit. „Wir arbeiten in einem Zweischichtbetrieb“, sagt Anne Peters-Dresen, Sprecherin der GEM. „Damit wir gründlich sauber machen können, wechselt der Rhythmus: In der einen Woche kehren wir die Fahrbahn zwischen 6 und 14 Uhr, in der anderen Woche zwischen 14 und 22 Uhr.“ Hilfreich sei es, wenn die Straße weitestgehend frei von parkenden Autos ist. Denn die Reinigung zwischen parkenden Fahrzeugen ist nicht zulässig. „Bevor man zu Hause wischt, stellt man ja auch die Stühle hoch“, sagt Peters-Dresen. Nur so können die Kehrmaschinen in allen Ecken und Winkeln reinigen.

Servicepaket der GEM

Für den Fall, dass jemand aus Alters-, Zeit- oder sonstigen Gründen seinen Verpflichtungen der Gehweg- und Straßenreinigung nicht nachkommen kann, bietet die GEM ein Servicepaket an. Neben der wöchentlichen Reinigung von Fahrbahn und Gehweg vor dem Haus ist darin auch der Winterdienst eingeschlossen. Gehweg und ggf. die Straße werden so oft von Schnee und Eis befreit, wie es die Wetterlage vorgibt. Gleichzeitig treten Grundbesitzer die Verkehrssicherungspflicht an die GEM ab und können den Winter sorglos genießen.

Informationen erhalten Interessierte unter 02161/491062 oder am Servicetelefon der GEM: 02161/491010. Weitere Informationen zu den Leistungen erhalten Sie im Internet unter: www.gemmg.de.

Informationen zum Stadtbetrieb Mönchengladbach AöR und den Themen Sauberkeit und Entsorgung finden Sie im Internet unter: www.stadtbetrieb-mg.de.

JA Das ist Natur pur und wahre Größe; bis zu 3 x 1 m pro Fliese



- ◆ enorme Fliesen-Auswahl ◆ meisterhafte Verlegung
- ◆ Komplettumbau von der Planung bis zum Wohlfühlen
- ◆ wir arbeiten mit Staub-Absaug-System ◆ wir organisieren alle Handwerker – Sie haben 1 Ansprechpartner, sparen Geld, Zeit und Nerven

– seit 1965 –

FLIESEN WILLEMS

Ausstellung · Planung · Verkauf
 Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen
 Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr
 Tel. 021 61-57 02 91 · www.fliesen-willems.de



KFZ-MEISTERBETRIEB

INHABER MARC STENDER

NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN

STAHL- UND ALUFELGEN

NEU/GEBRAUCHT

SAISONEINLAGERUNG

ACHSVERMESSUNG

INSPEKTIONEN U. REPARATUREN

KFZ - MEISTERBETRIEB
**REIFEN
 CENTER
 WEST**

IHR Reifenprofi in Rheindahlen

**Am Baumlehrpfad 6 • 41179 Mönchengladbach
 Telefon: 02161 | 30 800 66**

Firmen in Rheindahlen

RSW-ORGA GMBH - Was steckt denn dahinter?

Nein, der Rheindahlener ist von Natur aus nicht neugierig, aber er will nun mal alles wissen. Und so kam manch einer in die Redaktion des SL mit der Frage: „Wat es dat vörr en Fabrik, doo op die Max-Reger-Stroot, doo wo ens dä Vieten woor?“

Und da der SL auch nicht alles weiß, haben wir uns erkundigt. Dabei erlebten wir eine Überraschung. Unser Ansprechpartner war Thomas Claßen, geschäfts-



Thomas Claßen

führender Gesellschafter der RSW Orga GmbH, er stammt aus und wohnt noch immer in Hilderath. Die nächste Überraschung: Claßen ist gelernter Bäcker, hat seine Lehre bei Mandelartz gemacht. War dann Zeitsoldat und studierte danach Wirtschaftsinformatik, vier Jahre Organisationsprogrammierer in Köln bei der DÄV, einer der führenden medizinischen Fachverlage, auch hier war Claßen schon im Bereich Qualitäts- und Praxismanagement tätig, eine Arbeit, die ihm dann bei seinem Anfang in der RSW im Jahr 1990 sehr zugute kam.

Und was geschieht hier in der Firma? Ist es eine Fabrik? Was ist mit dem Namen Vieten? Die

RSW steht als Abkürzung für Reiter Software, es geht um Programmierung, dies aber in einem besonderen Fachbereich, nämlich für die mittelständische Chemie. Der Name birgt die nächste Überraschung. Die Firma entstammt der ehemaligen Rheydter Lackfabrik. Nachdem hier Lackingenieure festgestellt hatten, dass es keine Software für die Rezepturenentwicklung gab, wurde der Grundstein für die neue Firma gelegt: der Firmeninhaber Rolf Zum-Bruch, ein Pferdenarr, gab dann dem Logo der neuen Firma RSW-Orga den Reiter, nicht zu verwechseln mit dem Reiter der Lackfabrik. Die Firma hatte 1990 15 Mitarbeiter, heute sind es 56.

Die an der Max-Reger-Straße 49-53 angesiedelte Firma ist keine Fabrik („Wir sind eine Denkfabrik,“ sagt Thomas Claßen), ist auch keine Lackfabrik, obwohl man sehr viel mit Lack zu tun hat. „Die Chemie, also in unsrem Fall die Lackhersteller, arbeiten mit Rezepturen,“ erläutert Claßen, „und unsere Firma gibt die notwendige Software, damit man effizienter mit den Zutaten arbeiten kann. Wenn man will, nehmen unsere Mitarbeiter mit den von uns entwickelten Programmen den Chemikern nicht nur mühsames Rechnen, Berechnen oder Nachrechnen ab, sondern bringt allen zusätzlichen Ser-



vice: Implementierung der selbst entwickelten Software oder integrierter Partnerlösungen, Projektmanagement, Schulungen und Beratungen.“

Die Zielgruppe von RSW sind mittelständische Chemieunter-

sich immer stärker in den Vordergrund schiebt: das Gefahrenstoffmanagement. Dadurch, dass RSW die entsprechende Software mit den stetig sich verändernden Gesetzesbestimmungen, den Updates und dem



Die Firma RSW mit dem Reiterlogo an der Max-Reger-Straße

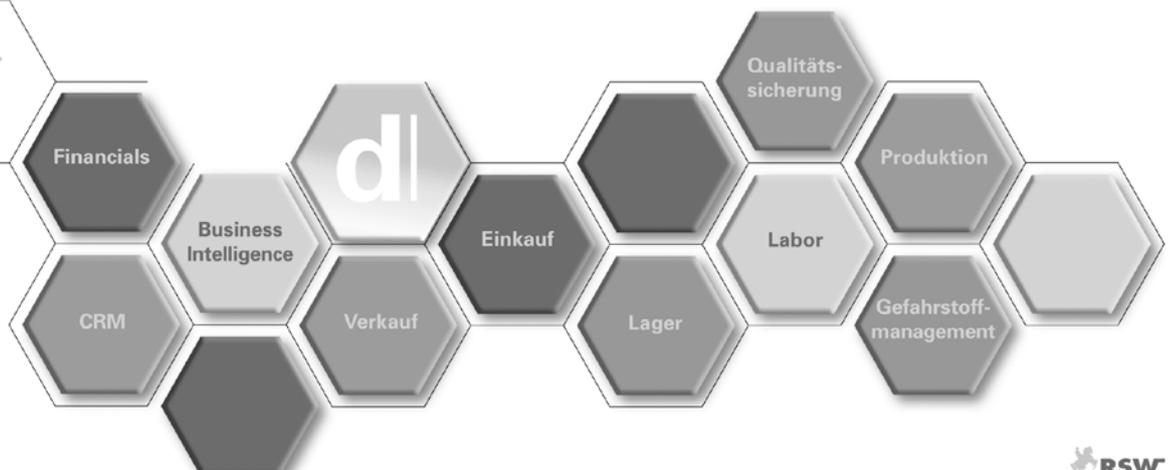
nehmen. Dabei werden viele Produktionsbereiche erfasst: Insbesondere in den Branchen Lacke und Farben, Bauchemie, Kleb- und Dichtstoffe, Öl und Schmierstoffe, Textilchemie und in artverwandten Bereichen ist die von RSW ausgearbeitete Software, die als dibac Branchensoftware firmiert, mit verschiedenen Schwerpunkten.

Besonders herauszuheben die Software für Produkte, Labor und Qualitätssicherung. Dabei gibt es noch einen Bereich, der

Hotline-Support liefert, gibt dies dem Kunden eine garantierte Sicherheit für entsprechende Lösungsvorschläge. Der Hilderather Thomas Claßen, verheiratet mit einer Lackingenieurin bei Evonic, fühlt sich hier an der Max-Reger-Straße wohl.

Hobbys? Wenn er Zeit hat, wandert er gerne (Pilger nach Kevelaer, Trier und Santiago de Compostella), Karnevalsfreund und überzeugter Günhovener Schütze. „Bäcker und Ingenieur. Sach denne Dahlener ma, dat pass. Werr backe em Lä-eve ma all Brötteschen, jede dä eine.“

dibac
DIE LÖSUNG FÜR DIE CHEMIE



RSW-ORGA GmbH
Max-Reger-Straße 49-53
D-41179 Mönchengladbach
Web: www.rsw-orga.de
Phone: +49 2161 29 30 0
Fax: +49 2161 29 30 130
Mail: info@rsw-orga.de



Holla, die Waldfee...

...oder wie man alles am besten selber macht oder machen muss.

Wer unserer Leser erinnert sich noch an die Zeit, in der man bei Allkauf seinen Einkaufswagen ohne eine Münze bekam. Die Wagen wurden von Hilfskräften an einem bestimmten Punkt zusammengestellt. Die Hilfskräfte benötigt man heute nicht mehr, das macht der Kunde alles selbst, ohne dass der Supermarkt einen Cent Personalkosten aufbringen muss.

Der Selbstbedienungstrend hat sich überall durchgesetzt, in Restaurants, Flughäfen, Banken. Und wir machen das auch alles mit. Letztes Beispiel: Mönchengladbachs Bürger halten Frühjahrsputz. Da schwirren Tausende von Menschen aus, um in der ganzen Stadt den Dreck anderer Leute aufzuheben. Und sie sind auch noch alle happy dabei. Die Stadt lässt die Menschen kostenlos für sich arbeiten. In gewisser Weise verstehe ich das noch. Aber: auf diesen Trichter kommen zur Zeit auch viele andere Bereiche. In der Gastronomie z.B., wo man oft selbst zum Kellner wird. Bei der Post ist es noch viel schlimmer: wenn Dein Nachbar nicht das Päckchen annimmt (warum sollte er auch), wirst Du selbst Postbote und läufst zur nächsten Packstation.

Am schlimmsten ist es bei den Heimhandwerkern. Man macht eben alles selbst. Das kann man doch, wird Dir von den Baumärkten eingehämmert. Wofür benötigt man noch Handwerker? Alles geht einfacher und schneller, wenn man es selber macht, man hat noch mehr Lebensfreude. Gibt es keinen Unterschied zwischen Laien und Profis? Ist Arbeitsteilung ein Fremdwort?

Hand aufs Herz: Sie haben doch auch noch einen Backautomaten im Keller, ja, im Keller. Vor einigen Jahren musste jeder einen haben: das selbst gemachte Brot – herrlich. Und heute? Dein Backautomat wartet darauf, dass er weiter verschenkt wird. In Gebrauch ist er längst nicht mehr.

Worum geht es eigentlich? Die entsprechenden Firmen haben es nur auf Deinen Geldbeutel abgesehen. Um im Haus und im Garten vieles selber zu machen, benötigst Du natürlich auch das nötige Handwerkszeug. Die Deutschen gaben dafür im letzten Jahr 18 Milliarden Euro aus, mehr als für die Körperpflege. Und man lässt Dich nicht allein. Du kannst Dir über den Computer für jeden Bereich die entsprechenden Anleitungen downloaden. Klar doch. Aber bevor Sie so etwas machen, setzen Sie einmal eine Kommode zusammen, zum Selberbauen inliegend eine Bauanleitung. Ist gar nicht so schwer. Zur Not kann man ja auch den Nachbarn einspannen, der hilft gerne.

Aber oft ist die Einschätzung der eigenen Fähigkeit größer als das tatsächliche Können. Wenn es für Sie glimpflich geht, indem Sie vor lauter Frust die Kommode mit der Axt auseinanderschlagen, seien Sie froh. Die Statistik der Bundesanstalt für Arbeitsschutz hat andere Zahlen: an die 300.000 Heimwerkerunfälle gibt es in jedem Jahr.

Und die „Selbermacherwelle“ geht weiter. Am schlimmsten ist es, wenn Sie über Ihren Computer eine Reise zusammenstellen. Mein Rat: Gehen Sie zum Fachmann. Das hilft Ihnen demnächst aber auch nicht mehr, am Flughafen selbst werden Sie wieder aufgefordert, manches, was bis dahin die Angestellten des Flughafens oder der Fluglinien für Sie erledigten, nunmehr selbst zu machen: es gibt „Check in Maschinen“. Wie schön, Sie sind immer beschäftigt, es sei denn, eine Maschine, die Sie zum selber Machen animiert, gibt ihren Geist auf. Und demnächst werden Sie auch auf die Reise durch den Flughafen geschickt, wenn Ihr Koffer nicht aufzufinden ist.

Was mich allerdings an dieser ganzen Masche am meisten stört? Wer denkt eigentlich an die ältere Generation? Wer denkt an jene, die nichts zum Dowloaden, Surfen und Ausdrucken haben, die nicht mehr so beweglich, körperlich und geistig, sind? Wer denkt an jene, die noch immer darauf vertrauen, dass Sie in einem persönlichen Gespräch vernünftig beraten werden, weil sie der Maschine nicht trauen?

Charly Jansen

mohns plant



carsten mohns

dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach

web: www.mohnsplant.de

fon: 0 2161 30 44 238

Gardinen
Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12

Mobil 0151/26813079



Wir wollen nicht trauern darüber, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.

Viel zu früh verstarb heute im Alter von 58 Jahren meine geliebte Ehefrau und unsere herzensgute Mutter

Jutta Leiber

geb. Schumann

* 8. November 1957

† 16. März 2016

In tiefer Trauer

Martin
Christina
Ulrike

Kondolenzanschrift:

Bestattungsinstitut Heinrichs / Leiber, Plektrudisstrasse 21,
41179 Mönchengladbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, dem 12. Mai 2016, um 9.00 Uhr, in der Grabeskirche St. Matthias, Mönchengladbach - Günhoven. Anstelle von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden, bitten wir um eine Spende zugunsten des Hospiz St. Christophorus Mönchengladbach, IBAN: DE 59 3105 0000 0000 229 617 (Stichwort: Jutta Leiber)

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Raumausstattung Hützen

Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

*Wir machen
das Wohnen schöner!*

- Gardinen
- Dekorationen
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Plissees
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten
- Polsterarbeiten
- Teppiche
- WaschsERVICE

Telefon
02161-63497

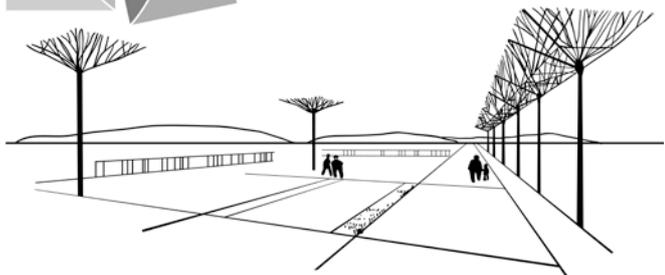
Hovener Straße 74
41066 Mönchengladbach
www.raumausstattung-huetzen.de

Veranstaltungen Mai 2015/16

29.04.16	Kulinarischer Rundgang	18.30 Uhr	Modehaus No-21	Geschichtsfreunde und Modehaus
30.04.16	Tanz in den Mai	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
30.04.16	Tanz in den Mai mit Booster	20.00 Uhr	Günhoven, Festzelt Grabeskirche	Schützenbruderschaft St. Matthias
03.05.16	Radwallfahrt nach Hehn	16.00 Uhr	Gottesdienst in Hehn	kfd St. Helena Rheindahlen
03.05.16	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle Rheindahlen	Geschichtsfreunde Rheindahlen
04.05.16	Power Gymnastik für Frauen	09.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
04.05.16	Handarbeit (wöchentlich)	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
04.05.16	Stammtisch	19.00 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
05.05.16	Tag der offenen Tür	10-18 Uhr	Gerätehaus Woof	Freiwillige Feuerwehr Woof
09.05.16	Beobachtung Merkur-Transit	13.00 Uhr	Sternwarte Rheindahlen	Astronomischer Arbeitskreis
09.05.16	Altstadtspezierring mit Mönch		Mönchengladbach	
11.05.16	Power Gymnastik für Frauen	09.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
12.05.16	Frauencafé	09-11 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
12.05.16	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
15.05.16	Generalversammlung	10.00 Uhr	Kirche/Pfarrheim Hehn	Bruderschaft
18.05.16	Power Gymnastik für Frauen	09.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
19.05.16	Ökumenischer Besuchsdienst	14.45 Uhr	Städtisches Altenheim	kfd St. Helena Rheindahlen
20.05.16	Sprechstunde Marktplatzgestaltung	08.30-18	Bezirksverwaltungsstelle	Bezirksvorsteher Arno Oellers
20.05.16	Blutspende	15-19.30	Bundeswehr, Hardter Straße 9	Deutsches Rotes Kreuz
20.05.16	Stammtisch	19.00 Uhr	Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
21.05.16	Sprechstunde Marktplatzgestaltung	08.30-13	Bezirksverwaltungsstelle	Bezirksvorsteher Arno Oellers
25.05.16	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen

Wohnung zu vermieten im Zentrum Rheindahlen
62 qm, 3 Z, K, D, Bad/WC, Keller, Balkon
frei ab 1. Juni 16 - 350 + 150 NK, Mietkaution 2 Kaltmieten
Tel. 57 10 19

Wohnung in Rheindahlen Mitte
zu vermieten, großer Balkon,
3 Z, K, D, Bad/WC, Keller, 1.
Etage, frei ab 1. Juli 2016
450 Euro + NK 150, Kaution 2
Kaltmieten
Tel. 015129115971



www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Pflipsen P

HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE
021 66 / 135-0 · www.pflipsen.de

PRÄZISA
DER HOLZ-DIENST

Sie träumen von
einer neuen Terrasse?

Wir kümmern uns drum!

Wir planen und montieren Holzterrassen, Balkonbeläge, Holzwege, Stege über Gartenteiche und vieles mehr rund um das Thema Holz im Garten. Wir wählen gemeinsam mit Ihnen das passende Holz und setzen alles so um, dass Sie jahrelange Freude daran haben.

Haben Sie auch schon mal über barfußfreundliche WPC-Dielen nachgedacht?

Sie bestehen zu 75% aus Holzfasern und zu 25% aus Polymeren, sind absolut witterungsfest, formbeständig und ausgesprochen pflegeleicht. Sind sie also einmal richtig professionell verlegt, halten WPC-Dielen quasi ewig.

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge
für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI
KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



B.O.E.P.

Büro-Organisation +
Ablauf-Optimierung
EDV-Beratung Proß

Die Firma B.O.E.P. GmbH & Co.KG bietet professionelle, flexible und optimale Lösungen für die unterschiedlichsten Büroangelegenheiten.

Durch langjährige Erfahrung in strukturierter Büro- und Ablauforganisation, zielorientierter Abwicklung von Projekten, konstanter Pflege von Qualitätsmanagementsystemen und tiefgehendes Know How im IT Bereich, sind

wir in der Lage Unternehmen und Privatpersonen effizient zu unterstützen.

Unser Büro-Service bietet z. B. Schreibarbeiten aller Art, erstellt Präsentationen, einheitliche Briefbögen, etc., gestaltet Werbeblätter, Visitenkarten, etc., übernimmt Datenerfassung und Internetrecherche.

Die Firma B.O.E.P. GmbH & Co.KG hilft Abläufe im Büroalltag sinnvoll zu strukturieren und Prozesse und Arbeitsabläufe klar zu definieren. Dazu gehört eine dem Arbeitsalltag angepasste Arbeitsplatzgestaltung und sinnvolles Zeitmanagement.

Wir analysieren Ihren tatsächlichen Bedarf an PC-Ausstattung und beraten Sie ausführlich. Die benötigte Hard- und Software installieren wir fachgerecht und richten alles für Sie sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich betriebsbereit ein.

Dabei frischen wir auch gerne MS-Office Kenntnisse auf oder vertiefen diese.

Aktuell hat die B.O.E.P. GmbH & Co.KG den virtuellen Marktplatz-Rheindahlen eingerichtet und pflegt diesen. Darauf können sich Unternehmen der Region in und um Rheindahlen bestmöglich und kostenlos präsentieren. Dadurch können sich die Bürger unseres Stadtteils schnell und informativ ein Bild über die aktuellen Geschäfte, Einrichtungen und Veranstaltungen machen.

Lernen Sie uns kennen.

www.buerooptimax.de
info@buerooptimax.de

La Forchetta Trattoria

Gladbacher Straße 67 · MG Rheindahlen
Telefon: 0 21 61 / 57 05 86 · www.la-Forchetta.net
Öffnungszeiten: täglich von 12.⁰⁰ - 14.³⁰ und 18.⁰⁰ - 23.⁰⁰ Uhr
dienstags Ruhetag

Seit 30 Jahren leitet Sebastiano Ciltufo in Rheindahlen auf der Gladbacher Straße das Restaurant La Forchetta. Seit dem Valentinstag 2004 befindet es sich am jetzigen Standort Gladbacher Straße 67. Obwohl Sebastiano schon so lange hier ist, glauben viele immer noch, dass es nur eine Stehpizzeria ist.

Zweifellos macht Sebastiano sehr gute Pizzen, aber was viele nicht wissen: im hinteren Teil befindet sich ein gemütliches Restaurant. Hier können 80 bis 100 Gäste speisen. Sebastiano: „Bei der Herrichtung der Räumlichkeiten haben wir besonderen Wert auf eine stilvolle und freundliche Atmosphäre im Sinne der italienischen Kultur gelegt. An erster Stelle unserer täglichen Bemühungen stehen Sie als unser Gast, Ihr Wohlbefinden und Ihre Wünsche. Dazu bieten wir Ihnen ausgesuchte Spezialitäten und traumhafte Gaumenfreuden, sowie eine große Auswahl an exklusiven Weinen und Getränken. Dezent begleitet werden unsere Gäste von traditioneller Musik aus den Regionen Italiens, damit sie sich rundum wohl fühlen können.“

Natürlich kann man hier auch im größeren Kreis feiern: Festliche Menus gibt es beispielsweise zu Kommunion, Konfirmation, runden Geburtstagen, Betriebsfeiern oder anderen Gelegenheiten. La Forchetta bietet auch weiterhin einen Partyservice und einen Bringdienst.



Ihre Wünsche werden bei uns groß geschrieben !

Die Küche ist heute nicht mehr nur ein Raum zum Kochen, darum sollte eine neue Küche genauestens geplant sein. Wir planen nicht nur Ihre Küche, sondern erstellen Ihnen ein **vollständiges Raumkonzept**.



Durch unsere **eigene Möbeltischlerei**, können wir auch **Sonderwünsche und Problemlösungen** für Sie verwirklichen. Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf **senioren- und behindertengerechte Einrichtungen**.

Unser Angebot reicht von **Einbauküchen** über **Tische, Stühle** bis hin zu **Einbauschränke + begehbaren Kleiderschränke** sowie **angefertigte Möbel nach Ihrem Wunsch**.

Bei **Küchenmodernisierungen** z.B. neue energiesparende **Elektrogeräte**, neue **Spüle + Arbeitsplatten** ... **Reparaturen** oder auch **beim Umzug mit vorhandenen Küchen oder Möbel**, bieten wir Ihnen ebenfalls unseren Service an.



Küchenstudio+Möbeltischlerei
Mennrather Str. 25
41179 Mönchengladbach

1968 – 2014

Tel. 0 21 61 / 57 12 43
Fax 0 21 61 / 58 37 54
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de



ST. HELENA
apotheke

Besuchen Sie die Webseite der St. Helena-Apotheke, Ihrer Apotheke im Herzen Rheindahlens:
<http://www.st-helena-apotheke.de>

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen. Beratung und Service im Bereich Gesundheit und Medizin sind uns sehr wichtig.

Hier finden Sie Informationen über unsere Apotheke und erfahren vieles über unser Leistungsspektrum, das auf den neuesten Erkenntnissen der modernen Arzneimittellkunde beruht. In unseren aktuellen Themen zur Gesundheit bieten wir Ihnen viele interessante Informationen. Sie können auch auf den [Apotheken-Notdienstplan](#) zugreifen.

Wir laden Sie herzlich zu einem Rundgang auf unserer Internetseite ein und freuen uns auf ein persönliches Treffen vor Ort. Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen engagiert mit Rat und Tat zur Seite.



Die „Kulturkapelle Gerkerath“ lud ein zu einem Abend über Leben und Tod Besinnliche Texte und herzliche Musik verzauberten

Es war ein Abend mit Gefühl, mit wunderbaren Melodien, mit einem hoch musikalischen Ensemble, mit klaren, warmen Stimmen, mit wunderschön zusammengestellten Texten, kurz, ein Abend fürs Herz, für Stimmung und Einblicke über Geburt, Leben und Tod.

Die Kulturkapelle hatte eingeladen, und die dicht besetzten Bänke zeigten, dass die Zuhörer hohe Erwartungen hatten. Sie wurden nicht enttäuscht. Es sollte um Leben und Tod gehen, mit Musikern, die den Rheindahlenern zum Teil sehr bekannt waren. Sie

Hoffmann, Reinhard Mey, Herbert Grönemeyer oder Udo Jürgens. Da mag das Lied der Sängerin Michelle „Kleine Prinzessin“ zu schlagerhaft, zu glatt und flach sein, aber, in der Darbietung durch Pfarrer Harald Josephs rührte es an, war traumhaft, packend und bewegte. Harald Josephs und Helmut Schroers sangen, beide mit einer klaren Bass- oder Tenor/Sopranstimme, die den Zuhörern die Intensität der vorgetragenen Gesangstexte ins Ohr brachte. Begleitet wurden sie von Rüdiger Puschmann an der Gitarre und von Lothar



Evelyn Hinz, Rüdiger Puschmann, Helmut Schroers, Lothar Ricken, Harald Josephs und Benny Ricken

stammen alle aus dem kölsch-katholischen Ensemble um Pfarrer Harald Josephs, textlich unterstützt durch die Seelsorgerin der Begräbniskirche St. Matthias Günhoven, Evelyn Hinz.

Was auffiel? Da waren zunächst einmal intensive Texte, vorgelesen von Evelyn Hinz. Der Anfangstext von Jürgen Werth „Vergiss es nie: dass du lebst, war keine eigene Idee, und dass du atmest, kein Entschluss von dir.“ Die Texte wurden dann jeweils in der Musik mit Liedern fortgesetzt, Melodien von u.a. Klaus

Ricken, Rhythmus und seinem Sohn Benny am Cello.

Insgesamt gab es 19 Texte und Musikstücke. Und wenn Pfarrer Josephs vor allem Evelyn Hinz für die bedachte Auswahl der Texte dankte, war dies völlig zurecht. Es wird manchen aus der Zuhörerschaft gegeben haben, der sich die Texte zu Hause noch einmal im Internet herausgesucht hat, sie für sich verinnerlichte.

Natürlich waren auch Ohrwürmer dabei, keinesfalls „Wannabe“ von den Spice Girls“ oder „Last Dance“ von Lady Gaga oder „Pretty Woman“ von Joice Orbison, dafür aber das immer wieder aufwühlende „Niemals geht man so ganz“ (Trude Herr). Dass hierbei Harald Josephs mit seiner klangvollen, ruhigen Stimme und seine Begleiter mit dem eindrucksvoll agierenden Lothar Rücken, Minimalist auf einem Rhythmusshocker, Rüdiger Puschmann und Helmut Schroers mit der Gitarre und Benny Ricken am Cello in ihrer ureigenen Gesangswelt waren, bewährtes Ensemble im Kölsch-katholischen Metier: dies brachte die Zuhörer zu einem vollendeten Gesangserlebnis.



Sänger Helmut Schroers



Pfarrer Harald Josephs

PRÄZISA DER HOLZ-DIENST

Sie träumen von neuen Wohnräumen?

Wir kümmern uns drum!

Wir als Team von kompetenten Schreibern erledigen sämtliche Holz-Arbeiten, demontieren Ihre Möbel, bauen sie hinterher wieder fachgerecht zusammen, und den Maler, den Elektriker, den Klempner und und und bringen wir gleich mit!

Denn wir arbeiten seit Jahren mit vielen anderen Handwerkern zusammen, und das heißt für Sie: Nur 1 Ansprechpartner für das gesamte Projekt und reibungslose Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Und das spart: Zeit, Nerven und Geld!

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Hausverwaltung Devesa

WEG Verwaltung
Mietverwaltung
Nebenkostenabrechnung

02161/30 41 312

0151/726 614 36

info@hausverwaltungdevesa.de

Mobile Fußpflege der Medizin

Manuela Esser

Geusenstraße 26b, 41179 MG

Tel. 02161/582207

Mobil: 0157/84410837

Radio · TV · Elektro
Reparaturservice und Verkauf

Günter
Walbergs



Telefon 02161 / 580219

Autorisierter Fachhändler

GRUNDIG

m i c h a e l
k r a f t

sanitär- und heizungstechnik
badmodernisierung
behindertengerechte bäder
zu fairen preisen

grötekenstraße 44
41179 mönchengladbach

telefon 0173 / 9883806

e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de

**Claudia
Randerath**

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161 / 660535

Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügel-service**



seit 1910

SCHUHHAUS

Wintzen

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG

Hindenburgstraße 113 // 41061 MG

www.schuhhaus-wintzen.de

Kosmetik Jeanette
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege
Rochusstraße 486, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 576 33 10
Handy 0174 / 92 42 365
Termine nach Vereinbarung

Detlef Lenz
MEISTERBETRIEB
Bedachungen
Reparaturschnelldienst
Planung und Gestaltung
Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
Broicher Str. 154
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 5 76 29 89
Mobil: 0160 / 99 04 07 07

**Kaminholz
Gerards**
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

IMPRESSUM SL Rheindahlen

Mühlentorplatz 17
41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de

Fax: 0322 / 2371 7638

Fax: 02161/ 56 64 79

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Fr 14-16 Uhr

Redakteure:

Manfred Drehse (MD)

Karlheinz Jansen (CJ)

Mitarbeiter:

Stefan Purrio

Herausgeber: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag

Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck:

Johann Lüttgen GmbH Co.KG

Max-Reger-Straße 59

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen
oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterlie-
gen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten,
Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen
Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für un-
verlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Vogelschuss der Neustadt-Klumpenfrauen

Am 02.04.2016 fand der diesjährige Vogelschuss der Klumpenfrauen der Neustadtkompanie zur Ermittlung des „Jötschkump“ 2016 statt. Der Jötschkump wurde im Jahre 2005 vom Schützenkönig der St. Helena Bruderschaft, Ralf Lennartz, gestiftet und erstmalig im Jahre 2005 ausgeschossen.



Jötschkump 2016 Tanja Ruckes

Es wurde wieder traditionell auf einen Holzvogel geschossen. Im Vorfeld des Vogelschusses der Neustadtkompanie zur Ermittlung des Neustadt Königs für das Jahr 2016 lieferten sich die Damen einen spannenden Wettkampf. Die glückliche Siegerin war Tanja Ruckes. Mit dem 64. Schuss fiel der Holzvogel. Im Vorjahr war es der 64. Dart, heute der 64. Schuss. Für das Schützenjahr 2016 darf sie sich „Klumpöse“ nennen. Bei schönem Wetter wurde über so mache „Fahrkarte“ gefachsimpelt. Bevor der gemütliche Teil anfang, mussten sich die Damen noch ein wenig zurückhalten, nun waren die Männer an der Reihe. Die Neustadt feierte anschließend die neuen Ordensträger gebührend mit einem Dämmerchoppen.

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung

St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26

**Bestattungsinstitut
Heinrichs**

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Wir nehmen uns Zeit für Sie,
mit größter Urnenausstellung am Ort.



Plektrudisstraße 21 - 41179 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 30 31 00 4

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Gestaltung Marktplatz Rheindahlen

Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger

Der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks West, Arno Oellers, möchte interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen an der Ideenfindung für Konzepte zur Umgestaltung des Marktplatzes Rheindahlen und der Verkehrsführung mitzuwirken. Sollten Sie sich für das Erscheinungsbild unseres Ortsmittelpunktes engagieren wollen, sind Sie eingeladen, Ihre Ideen einzubringen.

Am 20. Und 21. Mai haben Sie die Gelegenheit, in einem persönlichen Gespräch mit dem Bezirksvorsteher Ihre Ideen und Vorschläge vorzustellen. Das Mitbringen von Skizzen oder sonstigen schriftlichen Aufzeichnungen wäre hilfreich.

Um die Gespräche zu ihren Anregungen und Wünschen zur Neugestaltung des Rheindahleer Zentrums in einem vernünftigen Zeitrahmen zu besprechen, melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02161 257102 zwecks Terminabsprache an. Termine sind vorgesehen am 20. Mai in der Zeit von 8:30 bis 18:00 Uhr und am 21. Mai in der Zeit von 8:30 bis 13:00 Uhr.

Diese Gespräche dienen als Grundlage für weitere Diskussionen in einem sich anschließenden Workshop, in dem die Bürgerschaft, Verwaltung und Politik eingebunden sind.

Der Bezirksvertreter wie auch die weiteren politischen Vertreter des Stadtbezirks West freuen sich auf konstruktive Gespräche und hoffen, dass mit den eingereichten Ideen die Gestaltung des Ortsbildes vorangebracht wird.



Steinbildhauerei
Gnotke

Meisterbetrieb

Tel.: 0 21 61 / 58 03 14
Fax: 0 21 61 / 57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

**Der Experte für die
Neugestaltung Ihres Gartens.**

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



**Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb**

KAMINHOLZ

Hermann J. Backus
Ritterstrasse 102
41238 Mönchengladbach
Telefon: 021 66 / 3405 24
Mobil: 01 71 / 78 25 268

www.kaminholz-mg.de
info@kaminholz-mg.de



Lager u. Abholung Mennrather Strasse 100, 41179 MG



Mit Glasfaser die ganze Welt **direkt** vor eurer Tür.

Internet, Telefon und Fernsehen – schneller und vielfältiger mit Glasfaser.

Bis 30.05.2016
kostenlosen
**Glasfaser-
anschluss**
sichern!

Wir realisieren den **Glasfaserausbau** in eurem Ort bis **in jedes Haus**.

Ihr entscheidet mit: Ab 40 % Teilnahme kommt das schnelle Netz auch zu euch.

Service-Nr. 01806 4091 000*
deutsche-glasfaser.de

* Die Gesprächskosten betragen 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz und max. 0,60 €/Anruf aus dem Mobilfunknetz.



**Deutsche
Glasfaser**

Neue Aktionen des Bürgervereins im Jahre 2016

Nachdem in der letzten Mitgliederversammlung der Bürgerverein Rheindahlen auf eine erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr zurückblicken konnte, legte er für das Jahr 2016 sein neues Programm vor.

Als ein ganz herausragendes Ereignis stellte Baas Charly Jansen die Autorenlesung von Burkhard Spinnen am Mittwoch dem 1. Juni, 1930 Uhr, im Altenheim Rheindahlen vor. Burkhard Spinnen, der zu den bedeutendsten Schriftstellern der Gegenwart in Deutschland zählt, liest an diesem Abend aus seinem neuen Buch vor, Titel: „Die letzte Fassade, wie meine Mutter dement wurde“.

Spinnen, der lange Jahre in Rheindahlen wohnte, zeigt am Fall der erkrankten Mutter, die lange am Grotherather Berg wohnte, wie sich die Krankheit entwickelte, wie die Nachbarschaft ihr begegnete und wie der Übergang in ein Altenheim in Münster vorbereitet wurde. Der Herder Verlag, bei dem das Buch erschien, schreibt: „Mit ›Die letzte Fassade‹ gelingt Burkhard

Spinnen ein kluges, genau beobachtetes Portrait einer neuen Volkskrankheit.“

Die Autorenlesung wird gemeinsam mit der Thalerschen Buchhandlung durchgeführt. Das Buch ist auch da zu beziehen

zu Beginn der Kirmeswoche in Rheindahlen statt, am Sonntag, dem 14. August, um 10.30 Uhr in der Alten Post, Hardter Straße. Etwas ganz Besonderes hat sich der Bürgerverein für die 2. Hälfte des Jahres einfallen las-



Der aktuelle Vorstand des Bürgervereins Rheindahlen mit v.l. Werner Kunschke, Gisela Günther, Rolf Beyers, stehend Baas Charly Jansen

zum Preis von 19,99 Euro.

Das nächste High-Light ist die Verleihung des Preises „Lottjonn“ an die Rheindahlener Hans Mäurer, Walter Klerx und Thomas Steffan (siehe Bericht an anderer Stelle in diesem SL). Die Veranstaltung findet traditionell

sen. Gemeinsam mit den Photofreunden Wegberg kommt es zu einem Fotowettbewerb. Bis September sollen Fotos über Rheindahlen gemacht werden können. Der Wettbewerb läuft unter dem Titel: „Rheindahlen – Heimat in Bildern“. Hierzu sagt

Charly Jansen: „Nachdem die Geschichtsfreunde Rheindahlen in den letzten Jahren drei Bücher über das alte Rheindahlen herausgegeben haben, schien es uns an der Zeit, auch einmal das neue Rheindahlen farblich vorzustellen. Es ist geplant, die prämierten Bilder in einer Ausstellung in der Adventszeit vorzustellen. Dazu planen wir auch, ein kleines Bilderbuch herauszugeben.“

Das dritte Vorhaben, das sich der Bürgerverein zur Brust genommen hat, ist etwas ganz Besonderes: Im Herbst 2017 soll ein Theaterstück aufgeführt werden. Titel: „Das himmlische Rheindahlen“. In dem Stück treten in einer Sitzung im Himmel u.a. auf: Oberpfarrer Rottleb, Schwester Ancilla, Heinrich Harzen, Christopherus, Rochus, Helena, Sebastianus u.a. Sie diskutieren mit Jottvater über ihr Rheindahlen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Bürgerverein sucht Laienschauspieler. Melden bei Charly Jansen, Telefon 571019. Der SL wird auch in Zukunft über alle Ereignisse in gebührender Form berichten.



Pflege und Pflegeberatung - Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach · Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung · www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung - was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die **Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt und Grundsicherung** bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegedagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine **Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten**.

☞ **Grund- und Behandlungspflege**
nach ärztl. Anordnung

☞ **Stundenbetreuung**
im Rahmen von niedrigschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI

☞ **Individuelle Schulungen Angehöriger**

☞ **Vermittlung von Kooperationspartnern**

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen
Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause.

1976 - 2016: 40 Jahre Altenheim Rheindahlen

104 Mitarbeiter umsorgen 135 Bewohner

Seit 2009 hat die stets fröhliche Maria Richartz als Heimleiterin alle Fäden in der Hand

Wenn der Besucher mit Maria Richartz(52), Leiterin des Altenheims Rheindahlen, spricht, nimmt man es ihr sogleich ab, dass eines ihrer wichtigsten Arbeitsziele darin liegt, sich konsequent an den Menschen zu orientieren, auf ihre Bedürfnisse zu achten und für die Mitarbeiter in ihrem Haus immer ansprechbar zu sein. Die gut gelaunte Heimleiterin kennt ihre Bewohner mit Namen „Guten Morgen, Frau Krings, wie geht es?“ Oder „Guten Morgen, Herr X, keine Probleme heute?“ Ihre Stimme ist klar, verbreitet gute Laune.

Die Sozial-Holding der Stadt betreut in eigener Regie sechs Altenheime in Windberg, Eicken, Odenkirchen, Lürrip, Rheindahlen und Hermges. Als Ersatz für Lürrip kommt im nächsten Jahr noch das neu errichtete Altenheim an der Rheinstraße.



Maria Richartz, Leiterin des Rheindahlener Altenheims

Maria Richartz trägt seit dem Jahr 2009 in Rheindahlen die Verantwortung. Sie hat von der Pike auf gelernt: Altenpflegerin, Weiterbildung im Pflegemanagement, zunächst beschäftigt in Brüggen-Bracht, seit 2003 bei der Sozial Holding. Sie ist mit Leib und Seele in der Altenpflege tätig.

„Wer in diesem Beruf arbeitet, mit dieser Verantwortung, dass



So begrüßt das Altenheim Rheindahlen die Besucher

es den Menschen auch im Alter gut geht, nachdem sie ein Leben lang für andere da waren, der darf nicht die Flügel hängen lassen, dann ist er nicht am richtigen Ort.“

Richartz ist stolz auf ihr Haus, die Mitbewohner und ihre Mitarbeiter. „Das können Sie mir glauben,“ sagt sie, „wer bei einem laufenden Betrieb, wie das vor einigen Jahren in Rheindahlen bei der Renovierung der Fall war, es gut über die Runde bringt, dass ein ganzer Komplex völlig umgemodelt wird, angefangen von großen Badezimmern bis zum sorgfältig ausgesuchten Fußboden, kurz, mit allem, was sonst noch dazu gehört: einen Teil der Bewohner ausquartieren, auf die übrigen beruhigend eingehen, damit bei ihnen nicht

der Eindruck der Heimatlosigkeit entsteht, wer das packt, der ist durch nichts mehr zu erschüttern.

Am Menschen orientiert sein. Das haben meine Mitarbeiter und meine Vorgesetzten in der Sozial-Holding gezeigt, indem sie mir den Rücken gestärkt haben. Der gute Geist des Hauses“, meint Maria Richartz dann weiter, „hat es mit sich gebracht, dass wir gute 40 Jahre in Rheindahlen erleben durften.“ Sie blickt optimistisch in die Zukunft. „Wenn irgendwann wiederum eine Renovierung ansteht, wird das auch klappen“.

Noch etwas ist für Maria Richartz sehr wichtig: Man versucht, alle Bewohner im Haus mobil zu halten. Wer glaubt, dass hier sehr viele nur noch in ihren Betten

liegen und versorgt werden, der irrt. Es sind nur noch zwei bettlägerig. Für die Mobilität sorgen auch die verschiedensten Angebote, angefangen bei der Sitzgymnastik und endend beim Bingo.

Ob man denn zum 40jährigen Bestehen des Hauses groß feiert? „Mit Sicherheit wird es keine Jubiläumsfeier geben“, da ist sich die Leiterin sicher, „aber durch gezielte Aktionen wollen wir auf unser Haus aufmerksam machen. So finden wir es ganz toll, dass der Bürgerverein Rheindahlen mit der Thalerschen Buchhandlung am 1. Juni in unserem Haus eine Autorenlesung durchführt. Burkhard Spinnen wird sein neues Buch vorstellen <Die letzte Fassade, wie meine Mutter dement wurde>. Das passt doch.“



Der Rheindahlener Kappesbur zeigt, wer hier wohnt.



Frau Monja Luer beschäftigt sich jeden Montagmorgen mit einer Gruppe, sie liest vor und spricht mit den Bewohnern, ehrenamtlich.

„Lott jonn“ Preisträger des Jahres 2016

Hans Mäurer wurde am 30. November 1934 in Holt geboren, besuchte das Stift. Hum. Gymnasium, das er mit der mittleren Reife verließ. Er machte bei der Drogerie Windeln in Holt seine Lehre, die er dann mit der Drogisten- und Kaufmannsgehilfenprüfung abschloss. Schon sehr früh machte er sich dann in Rheindahlen mit seinem Drogengeschäft selbständig. Im Mai 1973 bezog er als erster Mieter die Räume in der neu erbauten Geschäftsstelle am Mühlentorplatz. Hier blieb er bis 2006, dann ging er in den Ruhestand. Hans Mäurer war ein hervorragender Fußballspieler (Rechtsaußen), stürmte in den 1. Mannschaften vom 1. FC Mönchengladbach (mit Kaschi Mülhausen) und SC Rheindahlen. Lange Jahre Präsident einer der ältesten Karnevalsgesellschaften der Stadt, der Potz op. Schöffensiegel und goldene Ehrennadel der Stadt MG. Verheiratet mit seiner Frau Hannelore, ein Sohn, Hans-Georg.



Walter Klerx, geboren am 22. Juni 1956, ist ein Urrheindahler, im Haus Mühlentor 21/Kleiner Driesch kam er zur Welt. Zunächst ging er zur Volksschule Rheindahlen, danach zur Realschule Volksgartenstraße. Seine Ausbildung begann er im Jahre 1972 bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach im Versicherungsamt. Seit dem Jahre 1977 ist er bei der Stadt in der Datenverarbeitung zuständig, heute sagt man im IT-Bereich. Was im Dezernat III



im elektronischen Datenbereich anfällt, betreut er als Bereichsleiter. Klerx ist Oberamtsrat. Seine Seele hängt an der Feuerwehr. Hier in Rheindahlen bei der FF ist er seit 32 Jahren Einheitsführer im Rang eines Brandoberinspektors. Mehr kann man nicht werden. Klerx ist für viele Vereine ein gern gesehener Ansprechpartner, angefangen beim Bürgerverein Rheindahlen bis zu den Kindergärten und Karnevalsgesellschaften. Er ist General bei der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen. Er ist verheiratet mit Agathe, 3 Kinder und ein 6jähriges Enkelkind.

Thomas Steffan, geboren in Rheindahlen am 11. Februar 1972, einen Tag nach Altweiber. Dies deutete schon damals auf eine karnevalistische Premiere hin. Ging zwei Jahre in die Grundschule Sittard, danach Rheindahlen, Hauptschule Rheindahlen mit dem Abschluss der mittleren Reife. 1988 elektrotechnische Ausbildung Flughafen Düsseldorf, dann 1996 Tankstellentechnik bei der Firma Raab Karcher, 2001 zu einer französischen Firma, Softwareentwicklung,



Marketingleiter und Country Manager, heute alleiniger Geschäftsführer der Firma Treesoft, Elektro CAD Software. Seit seiner Geburt bei den Mennrather Sankhasen, Präsident, Seele des Vereins, aktiv bei der Matthias Schützenbruderschaft Günhoven, Minister 1993, verheiratet, vier Kinder.

Die mindestens wöchentliche Reinigung von Gehwegen und einigen Fahrbahnen sowie der Winterdienst bei Eis und Schnee sind wichtige Pflichten jedes Grundstückseigentümers.

**Unsere Leistungen
in Ihrem Auftrag:**

- Gehwegreinigung
- Straßenreinigung
- Winterdienst

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Wir sind für Sie auf Draht ☎ 02161/49100

Gesellschaft für Wertstofferrfassung, Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach mbH
Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach

Lieben Sie Brahms?

Mögen sie die Musik von Johannes Brahms, den in Hamburg geborene Romantiker mit dem Vollbart? Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule hat die Sinfonie Nr.4 in e-Moll, eine der schönsten Sinfonien der romantischen Musik, einstudiert. Während der Osterferien waren die jungen Musiker in der Steiermark in Österreich auf den Spuren von Brahms, wo er in den Jahren 1884 und 1885 seine vierte Sinfonie komponiert hat. Hier wurde intensiv unter der Leitung von Christian Malescov und einem Dozententeam der Musikschule in Kleinarbeit ein anspruchsvolles Konzertprogramm einstudiert. Am Samstag, den 30. April, um 19.00 Uhr ist es im Theater Mönchengladbach an der Odenkirchener Straße zu hören. Der Eintritt kostet 4 Euro (ermäßigt 2 Euro).

Eröffnet wird das Konzert mit dem „ Mars“ aus dem Zyklus „Die Planeten“ von Gustav Holst. Das Thema diente John Williams als Inspiration und Grundlage zur Filmmusik der Star-Wars-Filme. Dieses Werk wird von Leon Franzen dirigiert. Der in den Niederlanden geborene junge Mann lebt im italienischen Verona und ist derzeit als Austauschschüler in Mönchengladbach. Seinen Traum und die Entscheidung, Dirigent zu werden, hegt er bereits seit seinem zehnten Lebensjahr. Um diesem Ziel näher zu kommen, besuchte er 2015 einen Dirigierkurs mit dem Maestro Mario Lanaro.

Felix Brucklacher, geboren 1999, besucht die Oberstufe des Gymnasiums Korschenbroich und spielt seit seinem siebten Lebensjahr Klarinette. Er nahm seit 2011 bereits mehrfach am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und gewann dort in verschiedenen Wertungen erste Preise, zuletzt beim Bundeswettbewerb 2015 in der Solowertung. Felix ist der Solist des hochvirtuosen „Andante und Variationen“ für Klarinette und Orchester von Gioacchino Rossini.

Das 1967 gegründete Jugendsinfonieorchester bietet Schülerinnen und Schülern der Musikschule die Möglichkeit, Orchesterliteratur aller Stilepochen kennenzulernen und darüber hinaus zu erfahren, dass das Musizieren in einer voneinander abhängigen Gemeinschaft nicht nur Freude macht, sondern gleichzeitig auch zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit wesentlich beiträgt.

Sommerlager 2016 der KJG Rheindahlen

In diesem Jahr sagt die Pfarrgruppe St. Helena Rheindahlen der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) nicht nur in den Herbstferien, sondern auch in der letzten Sommerferienwoche „Goodbye Rheindahlen“. Für 7 Nächte geht es mit mindestens

5 Leitern und 20 Kindern auf den Jugendzeltplatz Nettersheim in der Eifel. Dort erwartet die Teilnehmer eine spannende Woche voller Geländespiele, Workshops und spaßiger Abendshows. Auch der ein oder andere Ausflug ist geplant, wobei der Zeltplatz mit

einem Abenteuerspielplatz, einem Beachsoccerplatz und einem riesigen Gelände mitten in der Natur schon Anreize genug bietet. Wenn du zwischen 8 und 12 Jahre alt bist, und Lust hast, am Ende der Sommerferien zusammen mit einer Menge netter Leute ein ech-

tes Highlight zu erleben, solltest du dich unbedingt anmelden. Solltest du oder sollten deine Eltern Interesse oder Fragen haben, könnt ihr euch bei Moritz Breuer (01573/8988663) oder per E-Mail unter info@kjg-rheindahlen.de melden. Auf der Website (www.kjg-rheindahlen.de) gibt es weitere Informationen zur Fahrt, zur KjG im Allgemeinen, zum Leitungsteam, sowie die Anmeldung zum Download.



Was: KjG Sommerlager 2016
Wo: Jugendzeltplatz Nettersheim
Wer: Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
Wann: 15.-22.08.2016 (6. Sommerferienwoche)
Wie viel: 120 € / 90€ für KjG-Mitglieder
Bei Anmeldung vor dem 30.06. gibt es 10 € Rabatt.

Tagespflege St. Maria

Tagsüber in guten Händen.



Buchen Sie jetzt Ihren kostenlosen Schnuppertag. Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

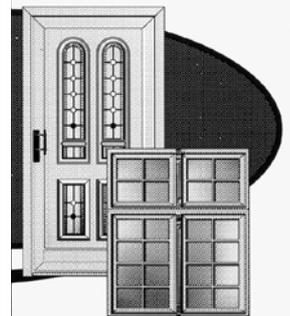
Tagespflege ab 0,- € pro Tag!

Tagespflege St. Maria
 Wohn- und Pflegezentrum Hehn
 Einrichtungsleitung Josef Aretz
 Helligengesch 84
 41069 Mönchengladbach-Hehn
 Telefon 0 21 61 - 59 510
s.meisen@vianobis.de
www.st-maria-moenchengladbach.de

NORBERT JANSEN · MALERMEISTER **JANSEN** RHEINDAHLEN

- Maler
- Bodenleger
- Sanierer
- Trockner
- Dienstleister
- Ausstellung · Verkauf

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Neue Adresse:
 Bachstraße 218
 41239 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 66 / 22277

Kostenloser Glasfaseranschluss für die Ortschaften Nutzt die Chance, sie kommt so schnell nicht wieder!

Wie wir schon mehrmals berichtet haben, können sich alle Haushalte in Broich, Hehn, Dorthausen, Mennrath, Gerkerath, Genholland, Sittard, Hilderath, Sittardheide, Günhoven, Genhülsen und Voosen bis zum 30. Mai 2016 für einen kostenlosen Glasfaseranschluss bis in ihre Wohneinheit entscheiden. Später kostet dieser Anschluss 750 Euro. Voraussetzung für den Bau des Netzes ist, dass sich während dieser Zeit mindestens 40% der anschließbaren Haushalte dafür entscheiden.

Dann baut die Deutsche Glasfaser ein komplett neues Netz, verlegt Glasfaser in jede Straße und baut Glasfaser-Verteilstationen in jedem Ort. An die Verteilstationen wird jede Wohnung mit einem eigenen Glasfaseranschluss angeschlossen. Alle Strecken, welche die Deutsche Glasfaser ausbaut, begonnen von den Backbone-Anbindungen der Internet-Knotenpunkte in Frankfurt und Düsseldorf bis in den jeweiligen Haushalte werden ausschließlich mit Glasfaser verbunden. Somit ist gewährleistet, dass es keine Leistungsverluste auf der so genannten letzten Meile gibt.

Die Service-Provider, die mit der Deutschen Glasfaser zusammenarbeiten, bieten Leistungen von mindestens 100 MBit pro Sekunde an, und das im Download wie im Upload gleichermaßen, da symmetrische Netze gebaut werden. Upgrades auf 200 Mbit oder mehr sind ebenfalls schon möglich. Ausgelegt sind die Netze der Deutschen Glasfaser auf nahezu unendliche Leitungskapazitäten

und das Netz wird bereits heute vorbereitet auf 1Gbit/s.

Im Vergleich zu dem, was bisher in den Dörfern mit Kupferleitungen angeboten wird, sind das gigantische Geschwindigkeiten. Die jüngere Generation wird mit Sicherheit nicht hinterfragen, ob diese Maßnahme notwendig ist, sie weiß: Glasfasernetz ist die Zukunft. Auch die Bewohner, die ihren Arbeitsplatz nach Hause verlegt haben oder dies planen, wissen um den Vorzug einer schnellen Datenleitung. Die Generation von Dorfbewohnern, denen das Internet und „all der neumodische Quatsch“ eh nichts sagt, sollten aber auch darüber nachdenken, sich diesem Projekt anzuschließen, um für die Entwicklungen in den nächsten Jahren gerüstet zu sein. Durch die Anbindung an das Netz der Deutschen Glasfaser steigt der Verkaufs- und Vermietungswert jeder Immobilie. Eine Chance also, die Dörfer jung werden zu lassen.

Nähere Informationen gibt es im Netz unter www.deutsche-glasfaser.de. Die Deutsche Glasfaser betreibt auch ein Büro in Rheindahlen, Beecker Straße 45, in dem man sich drei Mal in der Woche beraten lassen kann.

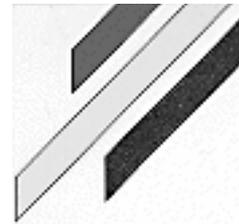
Alle Bewohner der in Frage kommenden Dörfer, die an einem Ausbau interessiert sind, sollten bei den Nachbarn für dieses Projekt werben. Ausnahmsweise bekommen die Dörfer einmal den Vorzug, hier soll das schnelle Netz zuerst kommen, dann sollte man die Chance auch nutzen, so schnell kommt sie sonst nicht mehr.



Vorankündigung: Neue Zeltveranstaltung zur Spätkirmes

Der Vorstand der St.Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen weist an dieser Stelle schon einmal darauf hin, dass es im August zur Spätkirmes am Freitagabend eine neue Zeltveranstaltung geben wird. Da der bisherige Partyabend für die Jugend stark an Interesse verloren hat, wird es künftig eine Veranstaltung mit Unterhaltungsprogramm geben. Künstler und Akteure aus unterschiedlichen Bereichen werden den Abend gestalten und sicher für jede Altersgruppe etwas bieten.

Mit diesem neuen Konzept möchte die Bruderschaft einen weiteren großen Schritt in die Zukunft wagen.



Heizung Sanitär Bihn

*Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst*

*Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 - Telefax (0 21 61) 57 19 53*

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung



pohlen
Möbel die zu Ihnen passen

**Küchen- und Wohnräume
aus Meisterhand**

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Sicher zur Schule - Hilfestellung für Schulneulinge

Mit zwei neuen Broschüren der Verkehrswacht Mönchengladbach bekommen Kinder und Eltern in Mönchengladbachs Kindertagesstätten Unterstützung für das Schulwegtraining. Für die Vorschulkinder in Mönchengladbach steht nach den Sommerferien der Start in die Schule an und damit ein neuer Weg, der Schulweg. Um den zu meistern ist es wichtig, dass Kinder den Weg zur Schule vorher schon einmal mit ihren Eltern üben. Denn nicht immer ist das so einfach. Vielleicht parken ausgerechnet da, wo die Kinder über

die Straße müssen, immer wieder Autos. Oder das Kind muss über eine größere Ampelkreuzung. Was dabei so zu beachten ist, darauf weisen zwei neue Broschüren „Sicher zur Schule – Das Schulwegheft für Kinder“ und „Sicher zur Schule – Der Ratgeber für Eltern“ der Verkehrswacht Mönchengladbach hin, die jetzt alle Vorschulkinder in den Kindertagesstätten in der Stadt bekommen. Dabei ist die eine Broschüre unter anderem mit Rätseln und Möglichkeiten zum Malen so gestaltet, dass Kinder ganz spielerisch Verkehrsver-

halten lernen können. Das freut unter anderem die Leiterin der Kindertagesstätte Gütterather Mühlenweg Barbara Büchelers, wo jetzt der offizielle Start zur Verteilung der Broschüren gemacht wurde: „Wir legen sehr viel Wert darauf mit den Kindern von Anfang an Verkehrsverhalten zu üben. Die Broschüren sind da wirklich eine Unterstützung.“ Vor allem da sich die zweite der beiden Broschüren auch gezielt an die Eltern richtet. Darin gibt es zum einen Hilfestellungen,

wie man den Schulweg mit seinem Kind üben sollte und sie gibt Hinweise, wo sich spezielle Gefahren für Kinder im Straßenverkehr verbergen können. Dass diese neue Schulwegkampagne „Sicher zur Schule“ alle zukünftigen rund 2.300 Erstklässler schon vorher erreicht, macht die Unterstützung durch die Borussia Stiftung und die Stadtparkasse Mönchengladbach möglich.

...Dahle es joot!



Vertreter der Verkehrswacht, der Stadtparkasse und Borussias bei der Übergabe der Broschüren



Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Mehrfamilienhäuser, Grundstücke, Abrissobjekte, Bauernhöfe, Gewerbeimmobilien wie Ladenlokale, Hallen, Büros, Restaurants etc...

im gesamten Kreis Mönchengladbach, Neuss, Viersen, Heinsberg, Düsseldorf für zahlreiche vorgemerkte Kaufinteressenten.

Nutzen Sie unsere guten Kontakte.

Wir präsentieren Ihre Immobilie in mehreren Internetforen.

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell, professionell, zum marktgerechten Preis.

Wir begleiten Sie mit einer Rundumbetreuung von der Objektaufnahme und der Aufbereitung der Unterlagen bis zum Notartermin.

Rufen Sie uns für eine Terminabsprache an.



HGI GmbH

Mennrath 194 · 41179 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 303 595 3

Mobil 0162 / 616 121 6

Warum der Starnberger See und Rheindahlen sich so ähnlich sind

Es liegt an den Silberlocken, die hier und da leben

Es gibt viele Gründe, warum die Menschen in Rheindahlen alt werden können

Es war die Schlagzeile in der Rheinischen Post, die aufhören ließ: „Hier leben die Menschen am längsten.“ Und dann schaute man genauer hin und konnte lesen: „Auf den hinteren Plätzen in NRW mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von unter 82 Jahren bei Frauen und unter 77 Jahren bei Männern landet Mönchengladbach.“ Im benachbarten Rheinkreis Neuss lebt man länger. Die Zahlen beruhen auf Untersuchungen des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Schon im Jahre 2013 hatte die Rheinische Post berichtet: „Sterbefälle 2013: Mönchengladbach mit starkem Zuwachs.“

Unsere eigene Nachfrage bei der Stadt Mönchengladbach: „In MG starben im Jahr 2015 3195 Personen. Im Jahre 2014 waren es 2997.“ Für die einzelnen Stadtteile gibt es keine gesonderte Erhebung. Aus dem statistischen Material, das die Stadt MG herausgibt, wird aber deutlich: Im Bezirk West sind 6% der Bevölkerung von 43.500 zwischen 80 und 100 Jahren alt. Damit liegt der Westen bei weitem an der Spitze. Dass die Leute hier so lange leben, muss doch Gründe haben. Der SL begab sich auf die Suche.

In einem Gespräch mit der Leiterin des Altenheims Rheindahlen, Maria Richartz, bekamen wir den ersten Hinweis. Maria Richartz: „Wir legen Wert darauf, dass die Menschen in Bewegung bleiben. Nur zwei unserer 130 Bewohner sind bettlägerig.“ Das kommt nicht von ungefähr. Wer rastet, der rostet.

Das zeigen z.B. die Bowlspieler, die jeden Dienstag an der Renne ihrem Sport nachgehen. Da ist keiner unter 70. Der älteste, Hermann Spinnen, trifft mit seinen 86 Jahren noch immer hervorragend die gegnerischen Bälle. Herbert Schrötgens macht es ihm nach.

Viele sprechen vom Alter der Silberlocken. Der Starnberger See ist zum Beispiel dafür bekannt, dass hier sehr viele von ihnen lange gelebt haben: An der Spitze Johannes Heesters (1903-2011), oder Heinz Rüh-

mann oder Lorient. Sie alle schwärmten von der Ruhe, die sie allabendlich umgab.

Oh ja, das macht Rheindahlen ihnen perfekt nach. Es gibt keinen Stadtteil, in dem schon ab 19 Uhr die Bürgersteige hochgeklappt sind. Wo will man denn auch hin. Von ehemals 32 Kneipen des Ortes gibt es gerade noch drei, und auch bei denen fragt man sich ängstlich, wie lange noch. Ja, man lebt hier gesund. Die 12 Metzgereien des Ortes haben sich aus dem Staub gemacht, Fleisch ist ungesund, dafür gibt es mehr Nudeln. Darum haben die vier Pizzerien auch genug zu tun. Auch gibt es in Rheindahlen kein Schickimicki, soll heißen: die Bevölkerung lebt sehr bodenständig, ist innerlich zufrieden, ist selbstbewusst und besitzt sehr viel Gestaltungskraft, alles gesundheitsfördernd für den Kreislauf.

Ein nicht zu vernachlässigender Aspekt ist das Traditionsbewusstsein, das sich vor allem im Vereinsleben widerspiegelt. Zwar gab es früher viel mehr Vereine als heute, aber die noch bestehenden sind der Tradition verbunden. Zum Beispiel die Schützen: die Helena Schützen sind sich in ihrer Auffassung seit Jahrhunderten treu geblieben: Frauen haben grundsätzlich in ihrem Verein nichts zu sagen. Dadurch kommt es zu keinem Stress, die Welt ist hier noch in Ordnung.

Wer in jedem Jahr mit über 100 Pilgern vier Tage unterwegs ist, um ein Grab in Trier zu besuchen, der muss schon ganz besonders geformt sein. Die Matthiaspilger rennen seit über 200 Jahren, beten, beten nicht nur für sich, sondern auch für die, welche nicht mitkommen. Da bleibt doch mit Sicherheit einiges für die zu Hause Gebliebenen hängen, wenn so viele für ihr Wohlergehen beten. Nicht zu vergessen die vielen Radfahrer in Rheindahlen, wenn auch ein Fahrradgeschäft nach dem anderen den Geist aufgab. Selbst ist der Mann.

Nach inoffiziellen Meldungen soll es in Rheindahlen die wenigsten Krankmeldungen geben. Mancher Arzt schaut

besorgt in sein Wartezimmer und fragt sich, wo seine Schäfchen sind. Die treibt es zum TV Rheindahlen, einem der größten Sportvereine der Stadt. Hier kann sich jeder nach Herzenslust austoben, das Angebot ist sehr umfangreich.

Kommen wir noch einmal zu den Silberlocken. Fast 30% der Rheindahlener sind älter als 60 Jahre. Das bedeutet für Mönchengladbach einen Spitzenplatz. Manche mögen diesen Prozentsatz für zu hoch halten. Aber warum fühlen sich hier diese Menschen so wohl? Diese Frage ist doch wohl genau so gerechtfertigt wie die immer wieder bohrende Feststellung, dass zu wenige junge Menschen nach Rheindahlen ziehen. Für mich ist es klar: die Alten fühlen sich hier wohl, weil sie nicht zur Seite gestellt werden. Das Altenheim liegt mitten im Ort, nicht abseits.

Die St. Helena Kirche ist leicht zu erreichen. Welche andere Kirche in Mönchengladbach hat so viele Kirchgänger wie die in Rheindahlen?

Viele alte Rheindahlener leben noch in ihrer seit Jahren vertrauten Umgebung. Das Stadtgebiet hat keine Problemviertel, hier kann man zu jeder Tages- und Nachtzeit beruhigt durch die Straßen gehen. Es begegnet Dir niemand. Die Menschen leben

hier wie die Lerchen, sie sind früh auf und früh im Bett. Ein Uhleben ist nicht gewünscht. Darum gibt es auch kein Nachtleben.

Damit wären wir beim letzten, vielleicht wichtigsten Punkt: Rheindahlen lebt von seinen Honschaften, sie halten das wirkliche Bild des Rheindahleners aufrecht, sie sind diejenigen, die ihren Vorgarten hegen und pflegen, sie halten ihre vielen Kapellen in Ordnung, hier kann der Bürger beruhigt schlafen, denn es gibt (fast) keine Kneipe mehr, hier bewachen vier freiwillige Feuerwehren den gesunden Schlaf.

Ich weiß nicht, ob ich noch etwas vergessen habe. Vielleicht fällt dem Leser noch etwas ein. Aber nicht das, was mir vor kurzem einer sagte: „In Rheindahlen werden so viele Menschen so alt, weil die meisten früher Beamte waren,“ das fand ich völlig unpassend. Daraufhin sprach ich den ehemaligen Bezirksvorsteher Hermann Spinnen an, was er von dieser Aussage halte. Hermann wörtlich: „Och en Dahle jöff et jenochn Lüüt, die jar kenn Ahnung hant.“

Jetzt wissen wir es also ganz genau. Danke Hermann.

Charly Jansen



Die St. Helena Schützenbruderschaft lädt zur Frühkirmes am 28. Mai ein

In diesem Jahr sind wieder alle Bruderschaftler und Mitbürger eingeladen die Frühkirmes mitzufeiern und das Jugendheim zu besuchen. Denn wie im Vorjahr findet der Frühkirmes – Partyabend im Jugendheim am Südwall statt.

Die Frühkirmes ist für die neuen Majestäten die erste große Gelegenheit sich der Rheindahlener Bevölkerung vorzustellen und sich zu präsentieren.

Hierauf freuen sich besonders Schützenkönig 2016 Claus-Dieter



Jungkönig Mario Heidgen mit seinen Rittern David Rayer und Dennis Heidgen

Landolt und seine beiden Minister Helmut Porta und Thomas Funken. Alle drei gehören zur Schützengruppe Musketiere 90 und sind ein eingespieltes Trio. Denn nach 2006 und 2010 bilden sie zum dritten Mal das Königshaus, wobei sich nur wieder ihre Positionen verschoben haben.

Auch die diesjährigen Jungmajestäten freuen sich auf die bevorstehende Frühkirmes. Jungkönig 2016 ist Mario Heidgen, seine beiden Ritter sind David Rayer und Dennis Heidgen.

Gemeinsam sind sie altersmäßig das jüngste Jungkönigsgespann seit je her und stammen aus den Reihen der Rheindahlener Grenadiere. Die Neustadtkompanie wird in diesem Jahr durch König Kevin Peters und den Rittern Andreas Vogelpoth und Michael Ruckes repräsentiert.

Auch wenn die Frühkirmes nur noch an einem Tag gefeiert wird, ist es dennoch ein Fest mit einem durchaus feinen Rahmen.

So heißt es am Samstag, 28. Mai um 16.30 Uhr für die Schützen

Antreten am Haus Thelen (SIBO) auf der Beecker Straße zum Abholen des Schützenkönigs am Dahleener End.

Dem schließt sich um 17.30 Uhr ein Festgottesdienst in St. Helena an. Um 18.30 Uhr begibt sich der Festzug zum Südwall, wo vor dem Jugendheim eine kurze Parade stattfindet.

Die Frühkirmes-Party im Jugendheim beginnt dann um 19.30 Uhr, mit musikalischer Unterhaltung der Partyband „CAEBO“. Hierzu ist wie im Vorjahr der „Eintritt frei“.

Gerne sind auch alle, die nicht zur Bruderschaft gehören, eingeladen mitzufeiern.

Eingeleitet werden die Feierlichkeiten bereits am Fronleichnamsdonnerstag, 26. Mai um 8.30 Uhr mit dem gemeinsamen Antreten mit der St. Rochus Bruderschaft Broich Peel am Broicher Zeltplatz.

Um 9.00 Uhr nehmen beide Bruderschaften am gemeinsa-

men Gottesdienst der Gemeinden St. Helena und St. Rochus auf dem Hof Wilms in Broich teil.

Die anschließende Prozession führt die St. Helena Bruderschaft dann zurück nach Rheindahlen, wo in der Pfarrkirche der abschließende Segen erteilt wird. Danach finden sich die Rheindah-



Schützenkönig Claus-Dieter Landolt und seine Minister Thomas Funken und Helmut Porta

lener Schützen im Jugendheim zur um 12.00 Uhr beginnenden Chargiertenwahl ein.

Nach der Beendigung des offiziellen Teils beginnt der Pokalvogelschuss für die Schützengruppen. Zur diesjährigen Frühkirmes laden herzlichst ein die Musketiere 90 der St. Helena Schützenbruderschaft.



ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT RHEINDAHLEN UND KIRCHSPIEL E.V.

FRÜHKIRMES RHEINDAHLEN

Donnerstag 26. Mai
und
Samstag 28. Mai 2016
Jugendheim Rheindahlen

Festprogramm

Donnerstag Fronleichnam

8.30 Uhr Gemeinsames Antreten mit der St. Rochus-Bruderschaft
Wein-Post am Broicher Zeltplatz (Broich) und
9.00 Uhr Gottesdienst auf dem Hof Wilms in Broich
10.00 Uhr Die Schützenkönige im Hof Wilms in Broich
18.15 Uhr Prozession nach St. Helena, anschließend Schützenessen
22.00 Uhr Champagnerfeier im Jugendheim, anschließend Pokalvogelschuss.

Samstag

16.30 Uhr Aufbruch der Festzüge im Hof Thelen - Hof SIBO,
Abholen des Schützenkönigs am Hof Thelen
17.30 Uhr Festgottesdienst in St. Helena
18.30 Uhr Anzug zum Südwall, anschließend Parade auf dem Südwall

19.30 Uhr Frühkirmes-Party im Jugendheim
Eintritt frei!
Für das läbliche Wohl ist bestens gesorgt
es spielt **CAEBO**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

NOZZELAS & BECKH-HEIN
KUNSTWERKSTÄTTE
KUNSTWERKSTÄTTE
LADEWIRTSCHAFT
www.kunstwerkstaette.de
www.ladewirtschaft.de

ST. HELENA UND DIE Pfarrei St. Helena sind die Pfarrei St. Helena

Hotel-Restaurant Dorthausener Hof

Gladbacher Straße 403 · 41179 Mönchengladbach
www.Dorthausener-hof.de.vu · Dorthausener-hof@web.de
Telefon 0 21 61 / 54 27 06



Gepflegtes Ambiente
Freundlicher Service
Internationale Küche
Griechische Spezialitäten
Kegelbahn (Termine noch frei)
Gesellschaftsraum bis zu 50 Personen
Übernachtungsmöglichkeit
Öffnungszeiten:

Mo-So von 11.30 bis 14.30 und
17 bis 23 Uhr · dienstags Ruhetag

Sonntag, 29. Mai 2016 um 17.00 Uhr KONZERT FÜR GESANG UND ORGEL



Am Sonntag, dem 29. Mai um 17.00 Uhr, gestalten die Altistin Ulrike Kamps-Paulsen und Reinhold Richter unter dem Motto „Freue dich, Seele und singe“ ein Konzert für Gesang und Orgel. Passend zum Monat Mai erklingen Werke marianischen Inhalts von C. Saint-Saens und M. Reger, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 100. mal jährt. Das Programm der beiden Musiker spannt außerdem einen Bogen von der Passionszeit mit Werken von G. Torelli („Cantata a voce sola per il Venerdì Santo“) und Klement Slavicky („Deus meus“) über Ostern („Lumen Christi“ und „Regina coeli“ von J. Langlais) bis hin zur Dreifaltigkeit („O lux beata trinitas“ von K. Hasse).

Die in Neuss geborene Altistin studierte an der Düsseldorfer Musikhochschule bei Prof. H. J. Scholz mit Abschluss Konzertexamen. Neben mehreren Auszeichnungen und Preisen bei regionalen und überregionalen Wettbewerben erhielt sie auch den Kunstförderpreis der Stadt Neuss. Schon früh legte sie ihre Konzentration auf den Konzert- und Liedgesang. Ein weit ge-

fächertes Repertoire machte sie bald zur vielgefragten Solistin im In und Ausland. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie auch dem Erhalt der besonders pflegebedürftigen Kunstform „Lied“. Hier ist sie immer auf der Suche nach ansprechenden, innovativen Formaten, wie etwa ihr „Heinrich Heine Lied Projekt“ für Klavier, Gesang und Schauspiel. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie Dozentin für Gesang an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, an der Musikschule Neuss und am Essener Dom für den dortigen Mädchenchor.

Reinhold Richter, der in Aachen und Brüssel Kirchenmusik und Orgel studierte, ist nun seit 1982 Kantor und Organist an St. Helena und als Orgelsolist sehr gefragt. Konzerte im In- und Ausland führten ihn u. a. in berühmte Kirchen wie den Aachener Dom, den Berliner Dom, den Kaiserdom in Königslutter, die Kathedralen in Luxemburg und Paris etc. In St. Helena entwickelte er ein reges musikalisches Leben in Liturgie und Konzert.

Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena.

Der Stieglitz - Vogel des Jahres



Der Stieglitz (*Carduelis carduelis*) gehört zu den buntesten und gleichzeitig beliebtesten Singvögeln in Europa. Kaum eine andere Art steht so für die Vielfalt und Farbenpracht unserer Landschaften. Doch die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft und die Bebauung von Brachflächen rauben dem Stieglitz die Nahrungs- und Lebensgrundlagen. Es wird enger für den farbenfrohen Distelfinken. Mit seiner Wahl zum Vogel des Jahres 2016 wollen NABU und LBV den fortschreitenden Strukturverlust in unserer Kulturlandschaft ins Blickfeld rücken: Der Stieglitz ist unser Botschafter für mehr Artenvielfalt und Farbe in Agrarräumen und Siedlungsbereichen.

Veranstaltungshinweis

Samstag,

30.04.2016,

ab 12:00 Uhr

bis 15:00 Uhr

Thema **Auf der Suche nach dem Stieglitz (Exkursion)**

47559, Kranenburg
Nordrhein-Westfalen

Beschreibung Das Kranenburger Bruch ist eines der letzten größeren Niedermoorrelikte am Unteren Niederrhein. Durch die langjährige extensive Nutzung ist ein einzigartiges Mosaik aus verschiedenen Lebensräumen entstanden. Von dieser Vielfalt profitiert eine artenreiche Insekten-, Amphibien- und Vogelfauna sowie viele Pflanzenarten. Hier gehen wir gemeinsam auf die Suche nach dem Stieglitz - oder auch Distelfinken genannt - und erfahren viel Wissenswertes sowohl über den Vogel des Jahres 2016 als auch über andere gefiederten Bewohner dieses einzigartigen Naturschutzgebietes.

Informationen Kontaktdaten: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V.

Straße: Im Hammereisen 27 E

PLZ Ort: 47559 Kranenburg

Telefon: 02826-9187600

Telefax:

E-Mail: info@nabu-naturschutzstation.de



Ihr Reiseberater in Rheindahlen

FIRST REISEBÜRO

Am Mühlentor 11 · 41179 Mönchengladbach · Tel. (02161)58640 · Fax (02161)570789
www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2 · E-mail: moenchengladbach2@first-reisebuero.de

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Wir machen uns Gedanken.

Um Sie. Um Ihr Haar.
Um Ihr Wohlbefinden.

Lust und Farbe.
Freude und Schnitt.

Damen und Herren

Di.-Fr. 09:00-18:00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr
Gladbacher Str. 111, 41179 Mönchengladbach
Terminvereinbarung unter Tel. 02161-580223
www.haargedanke.de



Das Märchen von der Ziege, die goldene Eier legen konnte (VI)

Von Charly Jansen

„Das ist aber ein ganz sonderbarer Name „Bastihastizauberdasti“. Da waren sich alle einig. „Wiiwie bibist du denn aan den kokokomischen Nanamen gegekommnen?“ wollte Steffi wissen. „Das ist ganz einfach zu erklären,“ sagte der Zauberdoktor. „Der 1. Teil, also „Basti“, der stammt von meinem Großvater, der Sebastian hieß, aber von allen nur Basti genannt wurde. Das „Hasti“ kommt daher, weil ich immer nur umherlief, ganz unruhig war, niemals auf meinem Platz sitzen bleiben konnte,“ „...wiiie bei miir“ meckerte Steffi dazwischen. „darum bekam ich den Zusatz „Hasti“. Das Wort „Zauber“ kommt natürlich daher, weil ich immer gen zauberte. Und weil „Bastihastizauber“ nicht gut klang, wurde noch ein „Dasti“ hinten angehängt. Hört sich doch ganz doll an: Bastihastizauberdasti. Oder findet ihr nicht?“ „Dodoch ggaangz doll,“ meckerte Steffi. Eine ganze Weile war es nun ganz still. Die vier auf dem großen Sessel schienen zu träumen. Glücklicherweise sahen sie aus. Lissy besann sich als erste wieder: „Nun musst Du uns aber erzählen, wie es dazu kam, dass der Hase keine Beine mehr hatte.“ „Nun gut,“ begann der Zauberdoktor mit dem so seltsamen Namen Bastihastizauberdasti, „auch das ist eine gar wunderbare Geschichte. Ihr müsst mir aber versprechen, keine Angst zu haben, wenn ich sie euch erzähle, denn an manchen Stellen ist es etwas gruselig. Der Hase hatte von seinem Vater den Namen Lepus erhalten. Lepus, werdet ihr sagen, auch das ist ein Name. der nicht alltäglich ist. Aber auch dieser Name ist ganz einfach zu erklären. Der Hasenvater war in der Hasenschule Lateinlehrer. Und auf lateinisch heißt „lepus“ eben mal Hase. Viele Hasenkinder konnten aber, da sie kein Latein hatten, mit dem Namen genauso wenig anfangen, wie ihr, denn ihr habt ja auch kein Latein. Und so liefen viele hinter Lepus her und riefen „Lepus, Lepus, alter Deppus“. Lepus kam dann immer sehr traurig nach Hause und weinte. Und so entschlossen sich

die Eltern, ihn vor den anderen Kindern nur noch Canisius zu nennen. Der Name Canisius kommt bei Haen immer gut an, viele Hasen nennen ihre Kinder so. Woher das kommt, wollt ihr wissen. Das hat auch etwas mit dem Lateinischen zu tun. In dem Wort Canisius steckt das lateinische Wort Canis, und das heißt ins Deutsche übersetzt „Hund“. Wenn die Haeneltern ihren Kinder den Namen Canisius nannten, wollten sie ihnen beibringen, dass sie keine Angst vor Hunden haben mussten. Und siehe da, ab dem Tage wurde Lepus mit dem Namen Canisius von den anderen Kindern nicht mehr verspottet. Mit der Zeit stellte sich aber heraus, dass Canisius doch ein ganz sonderbarer Hase war. Wie ihr wisst, ist es ein Zeichen für Hasen, dass sie schnell sind, sie laufen im Zickzack über die Felder. Ein Hund hat Schwierigkeiten, sie zu fangen. Und vor den Gewehren der Jäger ist ihnen auch nicht bange, denn durch ihr Zickzacklaufen kann der Jäger sie nur sehr schwer treffen. Was aber war mit Canisius? Wenn die anderen über die Felder sausten, saß er oft in einer Ecke und--sang. Ja, er sang. Ihr habt noch niemals einen Hasen singen gehört? Glaubt es mir, sie singen wunderschön.“ Wieder meldete sich die Ziege zu Wort: „Eieinen singenden Hahasen habe ich noch niiiiie in meinem Leben gegesehen, und ich glaube, dass er mmiir niiiiie in meimeinem Leben begegnen wird.“ Der Zauberdoktor schaute in die Runde: „Ich glaube, dass ihr das nicht glauben könnt. Aber es ist so, wie es immer im Leben ist: wer etwas noch nicht gehört oder gesehen hat, für den ist es schwer zu glauben. Aber wer schon so viel in der Welt herumgekommen ist wie ich, der stellt immer wieder fest, es gibt so viel Wunderbares, Seltenes und Phantastisches, dass wir uns das nicht vorstellen können. Und meine liebe Steffi, allzuweit bist du noch nicht bin deiner Ziegenwelt herumgekommen. Oder täusche ich mich?“ (Fortsetzung folgt)

Geschäftsstelle des Naturparks vorübergehend nicht erreichbar

Die Geschäftsstelle des Naturparks Schwalm-Nette ist aufgrund eines Umzugs innerhalb des Gebäudes, Willy-Brandt-Ring 15 in Viersen, von Montag bis Freitag, 9. bis 13. Mai, nicht erreichbar. Die Naturparkzentren in Wachtendonk, Brüggen und Wildenrath sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Besucher und Interessierte geöffnet.

Bigbands in der Rheydter Innenstadt

Am Samstag, den 30. April, werden ab 11 Uhr vier Bigbands die Rheydter Innenstadt zum Swingen bringen. Rund 70 Musikerinnen und Musiker sorgen an drei Stationen – dem Marktplatz Rheydt, dem Harmonieplatz und dem Sparkassenvorplatz - unter freiem Himmel von 11 bis 15 Uhr für fetzige Bigbandsounds.

Mit dabei sind aus Mönchengladbach die Very Hot Stuff Bigband der Volkshochschule mit ihrem neuen Leiter Zdenek Bezusek, die Bigband der Musikschule Music Today unter der Leitung von Klaus Hoesen und die Bigband „Dicke Lippe“ der Musikschule Mönchengladbach unter der Leitung von Markus Türk. Als besonderes Highlight präsentieren die Veranstalter das Curuba Jazz Orchester in der Rheydter City. Die jungen Musikerinnen und Musiker aus Brühl gewannen unter der Leitung von Elmar Frey und Michael Scheuermann unter anderem viermal in Folge des 1. Preis beim Landeswettbewerb Jugend jazzt und den WDR Jazzpreis 2015 im Bereich Nachwuchs.

Swing(in) Rheydt wird vom Fachbereich Weiterbildung und Musik der Stadt Mönchengladbach mit Unterstützung der Stadtparkasse Mönchengladbach und des Rheydter City-Managements freundlich veranstaltet.

Wohnung in Rheindahlen Mitte zu vermieten, großer Balkon,
3 Z, K, D, Bad/WC, Keller, 1. Etage, frei ab 1. Juli 2016
450 Euro + NK 150, Kautions 2 Kaltmieten
Tel. 015129115971

BEGEGNUNGSSTAETTE

HELENASTRASSE 3 

Fahrt mit der AWO nach Köln

Verlegt auf den 11. Mai

10.30 Uhr ab Rheindahlen Kirche

 Highlights der Fahrt: 

Puppenspiel,
Hänneske Theater,

Stadtrundfahrt, Schokoladenmuseum,

 Mittagessen in einem
Kölner Brauhaus, 

Kosten der Fahrt: 29 Euro

Anmeldungen unter Telefon 916990

Frau Bösch

Lange Zeit sah es so aus, dass Dr. Giesguth keinen Nachfolger bekäme. Nun gibt es ein Lösung Der Neue ist Hausarzt und Facharzt für Phlebologie

Viele Nachfragen in der Redaktion machten es deutlich: Patienten bangten darum, dass Dr. Bernhard Giesguth, Biologe und Hausarzt, für immer seine Pforten schließen würde.

Der SL bemühte sich bei der kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO), die 19.969 Ärzte vertritt, und bei dem betroffenen Arzt um eine Klärung. Die erste Aussage der KVNO lautete: „Bei der Frage, wie viele Vertragsärzte in bestimmten Bereichen niedergelassen sein dürfen/sollen, ist die so genannte gesetzliche „Bedarfsplanung“ grundsätzlich die entscheidende Größe. Bei den Hausärzten ist die gesamte Stadt Mönchengladbach der entsprechende Planungsbereich, es wird also nicht stadtteilbezogen, etwa speziell für Rheindahlen, geplant beziehungsweise zugelassen. Gemäß Bedarfsplanung hat die Stadt Mönchengladbach derzeit keinen Bedarf an zusätzlichen Hausärzten. Im Stadtgebiet sind etwa 170 Hausärzte niedergelassen (davon ca. zehn in Rheindahlen); der Planungsbereich weist einen Versorgungsgrad von über 112 Prozent auf und ist deshalb für weitere hausärztliche Neuzulassungen gesperrt. Ab einem Versorgungsgrad von 102 Prozent spricht der Gesetzgeber bei Hausärzten übrigens offiziell von einer „Übersversorgung“.

Daraufhin unsere Frage: Gibt

es eine Vorgabe, nach der Herr Giesguth keinen kassenärztlichen Nachfolger einstellen darf? Antwort: Nein. Das Verfahren läuft, ein Ergebnis dürfte es in einigen Wochen geben.

Dr. Giesguth teilte uns Ähnliches mit: das Verfahren laufe, er bemühe sich um einen guten Nachfolger. Für ihn stehe aber fest, dass er nicht mehr weiter praktiziere, es sei denn, nur für eine Übergangszeit. Dies ist nun eingetreten.

Der von vielen so sehr geachtete Dr. Giesguth hat einen Nachfolger. Dieser kann aber nicht sogleich praktizieren, er, der schon einige Jahre in einer anderen Praxis mitarbeitet, muss die dortigen Geschäfte noch abwickeln. Er geht davon aus, dass er am 1. Juli 2016 die Praxis endgültig übernimmt. Damit es bis dahin keinen Leerlauf gibt, wird Dr. Giesguth ab sofort wieder praktizieren.

Und der neue? Giesguth schwärmt in den höchsten Tönen: „Er ist nicht nur ein guter Hausarzt, er deckt darüber einen Bereich ab, für den es in Rheindahlen keinen Spezialisten gibt: die Phlebologie. Worunter sich der Laie nichts vorstellen kann, bedeutet ganz konkret: Die Phlebologie ist ein medizinisches Fachgebiet, das sich mit der Erkennung und Behandlung von Gefäßerkrankungen befasst, insbesondere

von Venenerkrankungen wie Krampfadern (auch Varizen genannt) und Hämorrhoiden.“

Nun scheint wohl nach langem Hin und Her eine Lösung gefunden worden zu sein. Die Patienten werden dankbar sein, denn die Zukunft in der hausärztlichen Versorgung ist gar nicht so rosig, wie es zunächst den Anschein hat. Viele werden dem Alter Tribut zollen. So ist es gut, wenn junge Fachärzte in Rheindahlen die Lücken schließen.



Ein großer Freund des Brauchtums: Dr. Giesguth und seine Frau Ellen bei der 650 Jahrfeier in Rheindahlen

Dr. Giesguth, der nicht nur ein beliebte Hausarzt war, sondern sich sehr dem Brauchtum verpflichtet fühlte, der ein begeisterter Matthiaspilger ist, ein

hervorragender Segler und ein guter Tänzer, er wird in Rheindahlen wohnen bleiben und mit seiner Frau Ellen gemeinsamen Hobbys nachgehen, als da sind im Besonderen: das Segeln und das Tanzen.

Seine Patienten wünschen ihm das, für das er sich immer mit ganzem Herzen eingesetzt hat: ein langes und gesundes Leben. Und noch etwas: Giesguth wollte am 6. April seine Arztberedigung feiern. Jetzt hat er seine Arzt-Freunde zum Auferstehungsamt eingeladen. Wie sagt man doch bei uns: Totgesagte leben noch lange. Also Bernhard, halt Dich dran.

extow

**energieberatung
für Ihre Immobilie**

Vor Ort Beratung
Energieausweise
EnEV Nachweise
Energieeffizienz
KMU Beratung

(0157 5140 5583

www.extow-energieberatung.de
extow.energieberatung@gmail.com

...Dahle es joot!

Die Winterlinde Baum des Jahres



Die Winterlinde oder Steinlinde ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Linden in der Unterfamilie der Lindengewächse innerhalb der Familie der Malvengewächse. Die Winterlinde ist der Baum des Jahres 2016 in Deutschland.

...Dahle es joot!



**Gesundheitsport des Rheindahlener
Reha-Zentre e.V.**

Gesundheitsport des Rheindahlener Reha-Zentre e.V.
An der Bahn 19, 41179 Mönchengladbach

an der Bahn 19
41179 Mönchengladbach (Rheindahlen)
Telefon: 02161/570472
02161/580740
Telefax: 02161/570378
E-Mail: info@Gesundheitssport-reha-ev.de
Internet: www.Gesundheitssport-Reha-ev.de

**Rücken- und Gelenkschmerzen aktiv bekämpfen
in unseren Kursen Rehabilitationssport
vom Arzt verordnet!
von den Krankenkassen bezahlt!**

Kurse: montags bis freitags täglich morgens und abends

Info: Telefon 0 21 61 / 57 04 72

Internet: www.gesundheitssport-Reha-ev.de

Den Bauerngarten pflegen

Der Naturpark Schwalm-Nette sucht Bürgerinnen und Bürger, die Zeit und Interesse haben, ehrenamtlich im Bauerngarten des Naturparkzentrums „Haus Püllen“, Feldstraße 35 in Wachtendonk, mitzuhelfen. Der Bauerngarten mit seinen Stauden, Kräuter- und Gemüsebeeten sowie einer eigenen Obstbaumwiese bietet ein großes Spektrum an Möglichkeiten, die Arbeit vor Ort zu unterstützen. Gemeinsam führen Interessierte im Gartenarbeitskreis des Naturparkzentrums Pflegearbeiten sowohl unter Anleitung, als auch eigenständig durch. Die Unterstützung für den Bauerngarten kann gelegentlich oder regelmäßig vereinbart werden. Ziel ist es, in den Beeten das Wachstum von Nutzpflanzen bis zur Ernte zu begleiten, sie in Ordnung zu halten und bei Bedarf zu gießen. Selbstgezoogene Früchte können natürlich auch geerntet werden.

Zu einem unverbindlichen Kennenlernen lädt das Naturparkzentrum am Freitag, 29. April, ab 15 Uhr ein. Bei einem gemeinsamen Gang durch den Garten erhalten Interessierte Informationen und erste Erläuterungen zu den Tätigkeitsbereichen. Weitere Rückfragen sind unter Telefon 02836/919900 bei Walter Dobbek vom Naturparkzentrum Wachtendonk oder per E-Mail an wd@npsn.de möglich.



HAAR GENAU!

Simone Gisbertz



von links: Aljona Später, Simone Gisbertz, Uschi Bocks, nicht auf dem Foto Steffi Retkowski

Oestricher Weg 28
41844 Wegberg Rath-Anhoven
Telefon 02431 / 2193
www.salonhaargenau.de

Öffnungszeiten:
Di-Do: 09.00 bis 18.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 08.00 bis 13.00 Uhr

Wohnung zu vermieten im Zentrum Rheindahlen
62 qm, 3 Z, K, D, Bad/WC, Keller, Balkon
frei ab 1. Juni 16 - 350 + 150 NK, Mietkaution 2 Kaltmieten
Tel. 57 10 19

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen.

Effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 • 41065 Mönchengladbach
Fon 02161.656900 • www.woelfinger-mg.de

S.I.M

Sascha Iser Montagen

- Innentüren
- Terrassenbau
- Bodenbeläge
- Küchenmontagen
- Möbelmontagen
- Ladenbau
- Messebau

Handy: 0176-63205928
41179 Mönchengladbach

e-mail: s.iser-montagen@web.de

Monda's

Spielen • Schreiben • Schenken



Am Bahnhof 10
41844 Wegberg
Tel. 024 34 - 99 33 977

www.monas-wegberg.de

Jansen Anstrich GmbH

Am Wickrather Tor 71-73
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 58 02 80
www.jansen-malermeister.de

Heinrich Olland
BEDACHUNGEN
GmbH
Tel. 57 22 88
Am Ackerpfad 4
41179 MG

Parkett Günther
Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Massivparkett- und Fertigparkettverlegung
Altbodenrestaurierung - Umweltfreundliche Versiegelung
Michael Günther Tel. 02161-580113
Laniostraße 26 guenther@parkett-guenther.de
41179 MG www.parkett-guenther.de
Handy: 0172-291153

TEXTILPFLEGE MEURER
HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

Friedhelm Reuter
Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

Gebr. Jansen
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS
180 JAHRE
kuechenhaus-jansen.de

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU
Günthovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

HÖRAKUSTIK HAMACHER
Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

... zu schade zum verstecken! AEG

AKTIONSSET PRO FLEX-X

Pro Combi Plus Multi Dampfgarer

- 25 Beheizarten inkl. Sous-Vide Garen
- Sensor für exakte Dampfdosierung
- MaxiKlasse - 71l Nutzvolumen
- 85 Automatikrezepte & Varioguide
- Kerntemperatursensor u.v.m.

FlexiBridge Induktion

- 4 ovale Zonen mit Pro Cook-Funktion
- Power-Funktion für jede Kochzone
- Direct-Control-Bedienung
- CountUp Timer & Wecker
- OptiHeat Control
- Restwärmearzeige
- Kindersicherung u.v.m.

statt UPE 4.978
€ 2.349
< 80 cm >

Reisebüro Daniel Plum
Reiseland St.-Helena-Platz 1
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-5763507 info@reisebuero.plum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebuero.plum.de

„Die Bäckerei für Sie“
Bäckerei Hommers
Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72

mobile Fußpflege M. Kompans
- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -

Almanach:
noch 11 verfügbare Ausgaben in unserer Redaktion erhältlich je 2 Euro
Satz (alle 11): 15 Euro

MESSENEUHEIT

PlusSteam
8 Beheizarten
MaxiKlasse - 71l Nutzvolumen
UniSight mit integr. Elektronikuhr
Versenkknebel Isofront Plus

ProFry-Sensor
Hob2Hood-Funktion
4 MaxiSense-Induktionskochzonen
Power-Funktion für jede Kochzone
Direct-Control-Bedienung
CountUp Timer & Wecker
OptiHeat Control
Restwärmearzeige

statt UPE 2.938
€ 1.399
< 80 cm >

Gebr. Jansen
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS
Der richtige Partner für AUSTAUSCHGERÄTE
Wir führen Geräte von Miele, AEG, Neff, Constructa u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09:30-18:30 Uhr · Sa. 09:30-16:00 Uhr
Voosener Straße 64-66 · MG-Günhoven · Telefon: 02161 588580

RHEINDAHLEN gefällt mir!
Wichtige Informationen und Termine aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Christian Heinrichs
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

Fohlen Apotheke im Nordpark
Für Ihre Gesundheit immer am Ball!

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG (neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

SL online:
www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de oder unter www.gewerbekreis-rheindahlen.de
Hier gibt es auch alte Ausgaben als pdf.

Ihr Allround-Handwerker für fast alle Fälle
Arnim Kroll
mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

Radsport U. OELEN
Fahrrad-Fachhandel Meisterbetrieb
Flachsbleiche 8
(Ecke Dorthausen/Gladbacher Straße direkt an der B 57)
Tel. 0 21 61 / 57 12 09
E-mail: radsport-oelen@arcor.de
Reparaturservice - Ersatzteile - Zubehör

Thalersche Buchhandlung
Kleiner Driesch 10
02161 / 57 21 05
www.thalersche.de

Buch: RheinDahlen - Geschichte in Bildern, Band II, 14,80 Euro in unserer Redaktion